

CyberLink

PowerDVD 7

Benutzerhandbuch

Copyright und Garantieausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der CyberLink Corporation weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form und mit irgendwelchen Hilfsmitteln elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder anderweitig übertragen werden.

So weit es das geltende Recht zulässt, WIRD PowerDVD AUSDRÜCKLICH OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSENE GARANTIE für durch oder in Verbindung mit PowerDVD erbrachte Informationen, Leistungen oder Produkte AUSGELIEFERT, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF DIE STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSENE GEWÄHRLEISTUNG, DASS DIE SOFTWARE VON MARKTGÄNGIGER QUALITÄT UND FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET IST.

MIT DEM GEBRAUCH DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE, DASS CYBERLINK NICHT FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ODER DER IN DIESER PACKUNG ENTHALTENEN MATERIALIEN ENSTEHEN.

Diese Bedingungen sollen in Übereinstimmung mit den Gesetzen von Taiwan geregelt und ausgelegt werden.

PowerDVD ist ein eingetragenes Warenzeichen. Die anderen in dieser Veröffentlichung genannten Firmen- und Produktnamen dienen nur Identifikationszwecken und sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Dolby, Pro Logic, MLP Lossless, Surround EX, und das doppelte D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

CyberLink Internationaler Hauptsitz

CyberLink Corporation, 15F, No.100, Min-Chiuan Road, Hsin-Tian City,
Taipch Hsien, Taiwan

Website Support: support.cyberlink.com

Telefonnr.:+886-2-8667-1298

Faxnr.+886-2-8667-1300

Copyright © 2006 CyberLink Corporation, Taipei, Taiwan, ROC

Inhalt

Einführung	1
Willkommen!	2
Hauptfunktionen	2
Neue Funktionen in dieser Version	3
Registrieren Ihrer Software	5
Funktionen von PowerDVD aktivieren	6
Aktualisieren Ihrer Software	7
Deinstallieren Ihrer Software	8
Vom Startmenü aus deinstallieren	8
Von der Systemsteuerung aus deinstallieren	8
Das Programm PowerDVD	9
Hauptbedienelemente im Dock-Modus	9
Hauptbedienelemente im Player-Modus	13
A/V Options-Pad	16
Menü/Nummerntastenfeld	17
Bedientasten-Modus "Steuerrad"	19
Hauptbedienelemente im Mini-Player-Modus	20
Hauptbedienelemente im Bedientasten-Modus "Steuerrad"	22
Systemvoraussetzungen	23
Wiedergabesteuerungen.....	25
Haupt-Wiedergabesteuerungen	26

Navigation während der Wiedergabe	28
Sprungfunktionen	28
Zu Szenen springen	28
Vor- und Rücklauf	29
Schrittweise Frame-Anzeigefunktionen	30
Zeitsuche	31
Lesezeichen in Lieblingsszenen einfügen	31
Erweiterte Wiedergabesteuerungen	34
DVD-Wiedergabe	34
Lieblingsszenen speichern	34
Vollbildfunktion	35
Audio-Streams wechseln	35
Untertitel anzeigen	35
Zwischen verfügbaren Kameraperspektiven wechseln	36
Lieblingsszenen wiederholen	36
Wiedergabe einer Karaoke-DVD	38
Elemente in Ihrer Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge wie- dergeben	39
Verwendung der Menüs im DVD-Videoformat	40
Verwendung der Menüs im DVD-VR-Format	41
Wiedergabemenü	42
Verwenden der Menü-/Zahlentastatur	44
A/V Options-Pad verwenden	44
Expressmenü	46
1. Hauptsteuerungen	47
2. Betrachtersteuerungen	47
3. Präferenzsteuerungen	49
4. DVD-Menüsteuerungen	50

5. PowerDVD-Bedienelemente 51

Wiedergabe des Datenträgers..... 53

Regionscode-Einstellungen 54
 DVD-Wiedergabe 55
 DVD VR-Discs wiedergeben 57
 Wiedergabe von VCD/SVCD 58
 Audio-CDs wiedergeben 59
 Dateien wiedergeben 60
 Drag & Drop für die Wiedergabe 60
 Wiedergabelisten erstellen 61
 DVD-Dateiwiedergabe von Festplattenlaufwerken 64

Konfiguration 65

Player-Konfiguration 66
 ErweitertePlayer-Konfiguration 69
 OSD 69
 Schnappschuss 71
 Tastatur/Maus 73
 Datei-Assoziation 74
 Lesezeichen 75
 Konfiguration der Benutzeroberfläche 78
 Video -Konfiguration 80
 ErweiterteVideokonfiguration 82
 Smart Deinterlacing-Modus 82
 Dualanzeigemodus 84
 Farbe 85
 Seitenverhältnis 87

Anzeigegerät	88
Audiokonfiguration	90
Erweiterte Audiokonfiguration	94
Kopfhöhereinstellungen	94
2-Lautsprecher-Einstellungen	100
Einstellungen für 4/6/7/8 Lautsprecher	101
Informationskonfigurations-	105
Player-Information	106
Display-Information	106
Video-Attribute	107
Audio-Attribute	107
Subpicture-Attribute	108
Hardware-Information	108
Mobile Power-Einstellungen (Optional)	110
InterActual-Paket (optional).....	113
InterActual-Funktionen	114
Konfiguration	115
Technischer Support.....	117
Web-Support	117
Fax-Support	118
Telefonischer Support	118
Index.....	119

Kapitel 1:

Einführung

In diesem Kapitel werden die Hauptfunktionen des Programms PowerDVD von CyberLink sowie die Hauptprogrammansicht vorgestellt. Es erläutert die Mindestsystemanforderungen zur Verwendung des Programms und die Methode, mit der man auf die neuesten Versionen der Software aktualisiert.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- "Willkommen!" auf Seite 2
- "Registrieren Ihrer Software" auf Seite 5
- "Funktionen von PowerDVD aktivieren" auf Seite 6
- "Aktualisieren Ihrer Software" auf Seite 7
- "Deinstallieren Ihrer Software" auf Seite 8
- "Das Programm PowerDVD" auf Seite 9
- "Systemvoraussetzungen" auf Seite 23

Willkommen!

Willkommen bei der CyberLink Produktfamilie von Heim-Entertainmentprodukten! CyberLink PowerDVD ist ein Software-DVD-Player und weist die Funktionen und Bedienelemente eines normalen DVD-Players im Wohnzimmer auf. PowerDVD bietet funktionsstarke Navigationsbedienelemente für ein interaktives und persönliches Betrachtungserlebnis. Seine fortschrittlichen Video- und Audiottechnologien bieten Betrachtungs- und Hörerlebnisse von höchster Qualität auf dem PC.

Hauptfunktionen

CyberLink PowerDVD bietet die folgenden Hauptfunktionen:

- Unterstützt die Wiedergabe der Formate DivX, DVD (MPEG-2), DVD+VR, DVD-VR, DVD Audio, VCD (MPEG-1), SVCD und MiniDVD sowie DVD-Dateien auf Festplattenlaufwerken (HDD).
- Direkter, unmittelbarer Zugriff auf beliebige Szenen durch Navigationsschieberegler
- Firmeneigene Technologie zur gleichzeitigen Anzeige zweier Untertitel
- CLEV-2 (CyberLink Eagle Vision 2) Videoverbesserungstechnologie, die die Helligkeits-/Kontrast-/Sättigungsverhältnisse in Szenen dynamisch einstellt, die zu dunkel oder zu hell sind.
- CLPV (CyberLink Pano Vision) ist eine Videostretchtechnologie, die minimale Verzerrung in der Bildmitte produziert.
- Bietet CyberLink Mehrkanal-Umgebungsimpressionstechnologie (CLMEI-2), eine Technologie der Audiokanalerweiterung, die Stereoklang in Mehrkanalausgabe konvertiert.

- Das CyberLink Mobility Pack erlaubt längere Filmwiedergabezeiten auf Notebook-Computern.
- 9-facher Digital-Zoom mit Positionsanzeige
- Mit der AB-Wiederholungsfunktion können Ihre Lieblingszenen auf sofortige Wiederholung eingestellt werden
- Importieren und exportieren Sie Ihre Lieblingslesezeichen
- Der Lesezeichen-Viewer bietet eine visuelle Ansicht aller mit Lesezeichen markierten Szenen
- Smart Video Deinterlacing gewährleistet ein glatteres und deutlicheres Videobild.
- CLVS (CyberLink Virtual Speaker) ist eine von CyberLink entwickelte virtuelle Surround-Technologie.
- CyberLink Headphone-Technologie für Raumklang über Kopfhörer

Neue Funktionen in dieser Version

Zu den neuen Funktionen in dieser Version von CyberLink PowerDVD gehören:

- UPnP Media Network Support
- Freestyle-Benutzeroberfläche mit fünf verschiedenen, komplett einstellbaren Ansichtsmodi
- Say-It-Again für die sofortige Wiederholung des letzten Dialogs
- Read-It-Clearly für die Freestyle-Steuerung der Untertitelpositionen
- Neue Energie sparende Funktionen See-It-All und Notebook Maximizer
- Unterstützung neuesten Inhaltsschutzstandards einschließlich VCPS und CPRM
- Unterstützung von MPEG-4 AVC (H264) High-Definition-Video
- Unterstützung neuer Audio-Standards einschließlich DTS-ES, DTS 96/24, DTS NEO:6 und AAC

CyberLink PowerDVD

- Verbesserte CyberLink Eagle Vision CLEV-2-Technologie für eine verbesserte Bild- und Farbqualität
- Neuer, individuell einstellbarer Player-Skin

Registrieren Ihrer Software

Nachdem Sie das Programm installiert haben, öffnet sich ein Registrierungsfenster, das Sie auffordert, Ihr Produkt zu registrieren. Es ist wichtig, dass Sie Ihre Software registrieren, um technischen Support oder andere Informationen von CyberLink zu erhalten. Durch die Registrierung Ihrer Software wird auch die Audiooption CLHP aktiviert. (Siehe "CL Kopfhörer" auf Seite 99.)


Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre Software zu registrieren:

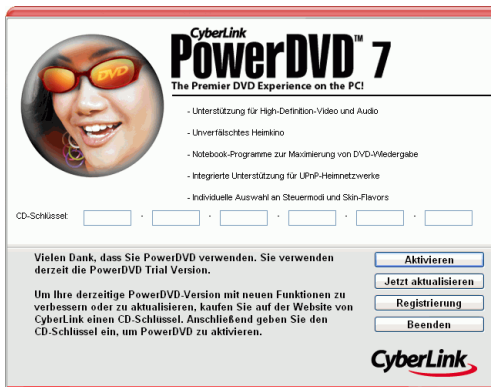
1. Geben Sie Ihre persönlichen Daten in die Eingabefelder **Vorname** , **Nachname** und **E-Mail** ein.
 - Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Optionen, ob Sie Informationen von CyberLink erhalten möchten.
2. Klicken Sie auf **Jetzt registrieren** .
 - Wenn Sie dieses Produkt später registrieren möchten, klicken Sie auf **Erinnern Sie mich bitte später**. Das Registrierungsfenster öffnet sich jedes Mal, wenn Sie das Programm starten, bis Sie sich registrieren.

Funktionen von PowerDVD aktivieren

Wenn Sie PowerDVD zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, sofort von der Testversion auf die von Ihnen erworbene Version zu aktualisieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktionen von PowerDVD zu aktivieren:

1. Öffnen Sie PowerDVD.
2. Das Dialogfeld Aktualisierungsinformation wird eingeblendet.
 - Sie können dieses Anzeigefenster auch aufrufen, indem Sie auf  (Konfiguration) und anschließend auf **Aktivieren** klicken.



3. Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein und klicken Sie auf **Aktivieren**.

Hinweis: Sie können Ihren Aktivierungsschlüssel in das erste Eingabefeld kopieren und einfügen.



Aktualisieren Ihrer Software

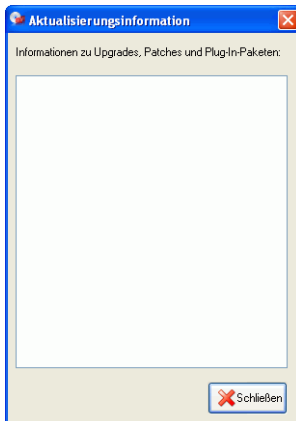
CyberLink bietet regelmäßig Software-Upgrades und -Verbesserungen an.

Hinweis: Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um diese Funktion zu nutzen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre Software zu aktualisieren:

1. Öffnen Sie wie folgt das Dialogfeld Aktualisierungsinformationen:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** .
- Drücken Sie **F3**.
- Klicken Sie auf  (Konfiguration) und anschließend auf **Aktualisieren**. Es öffnet sich ein Fenster, das die verfügbaren Optionen anzeigt.



2. Klicken Sie auf das Funktionsset, auf das Sie aktualisieren möchten.
3. Es öffnet sich ein Webbrowser-Fenster, in dem Sie Produkt-Upgrades und -Verbesserungen kaufen können.

Deinstallieren Ihrer Software

Wenn Sie Ihre CyberLink Software aus irgendwelchen Gründen deinstallieren müssen, können Sie dies entweder vom Windows Startmenü oder von der Systemsteuerung aus tun.

Vom Startmenü aus deinstallieren

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre CyberLink Software vom Startmenü aus zu deinstallieren:

1. Klicken Sie auf **Start > Programme > [Name des CyberLink Softwarepakets] > Deinstallieren [Produktbezeichnung]**. Der Deinstallations-Assistent wird geöffnet.
2. Befolgen Sie die Anleitungen dieses Deinstallations-Assistenten, um das Programm zu entfernen.

Von der Systemsteuerung aus deinstallieren

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre CyberLink Software von der Systemsteuerung aus zu deinstallieren:


1. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Programme hinzufügen/löschen**.
3. Wählen Sie den Namen des gewünschten Programms und klicken Sie auf **Ändern/Löschen**.
4. Befolgen Sie die Anleitungen dieses Deinstallations-Assistenten, um das Programm zu entfernen.

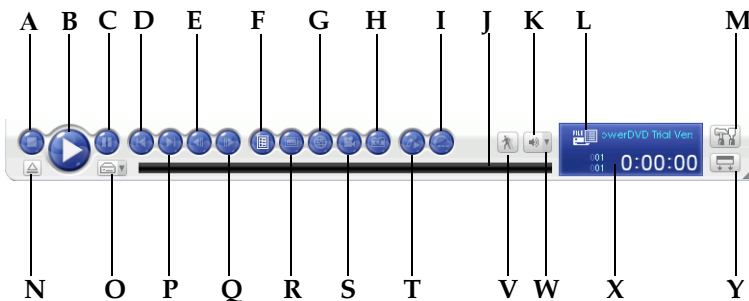
Das Programm PowerDVD

In diesem Abschnitt werden das Programm PowerDVD und die Funktionen der Schaltflächen in verschiedenen Modi beschrieben.

Hauptbedienelemente im Dock-Modus

Wenn Sie PowerDVD starten, ist das Haupt-Player-Panel unten an das Videofenster andockt. Über das Haupt-Player-Panel im Dock-Modus können Sie auf einige der am häufigsten verwendeten Funktionen in PowerDVD zugreifen, ohne zwischen dem Videofenster und dem Haupt-Player-Panel hin und her schalten zu müssen.

Sie können das Haupt-Player-Panel vom Videofenster abdocken, indem Sie auf  **Andocken/Abdocken** klicken. Sie können das Haupt-Player-Panel einfach durch Ziehen und Ablegen des Haupt-Player-Panel in den unteren Bereich des Videofensters andocken. Fenster.

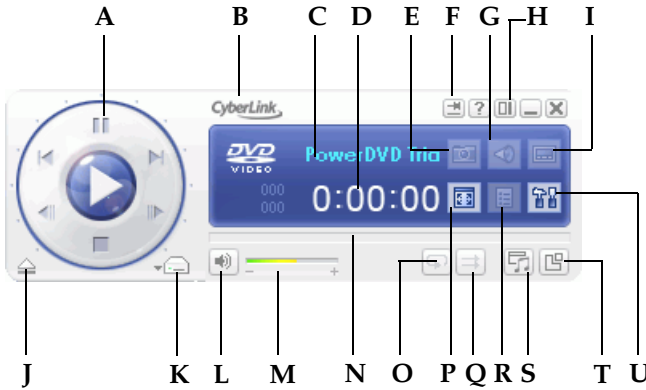


	Schaltfläche/ Symbol	Tastenkürzel	Beschreibung
A	Stopp	S	Hält die Wiedergabe an
B	Wiedergabe	Eingabetaste	Wiedergabe des Datenträgers
C	Pause	Leertaste	Unterbricht die Wiedergabe
D	Zurück	P	Keht zum vorherigen Kapitel zurück
E	Schritt rückwärts	Strg+B	Geht zum vorherigen Frame zurück
F	Menü	L	Greift auf alle verfügbaren DVD-Menüs zu
G	Nächster Audio-Stream	H	Wechselt zwischen den verfügbaren Audio-Streams
H	Frame speichern	C	Speichert Videoinhalte als Bitmap-Bildateien
I	Say-It-Again	W	Wiederholt den letzten Dialog
J	Navigations-Schiebereglern		Zeigt die verstrichene Zeit visuell an. Klicken Sie auf den Schieberegler, um zu anderen Positionen zu springen.

	Schaltfläche/ Symbol	Tastenkürzel	Beschreibung
K	Stummschaltung	Q	Stummschaltung
L	Aktueller Medientyp		Zeigt den aktuellen Medientyp an
M	Konfiguration	Strg+C	Öffnet die Konfigurationseinstellungen
N	Auswerfen	Strg+E	Wirft die aktuelle Disc aus dem Laufwerk aus
O	Quelle wählen	Strg+O	Wählt die Medienquelle für die Wiedergabe aus.
P	Weiter	N	Springt zum nächsten Kapitel
Q	Schritt vorwärts	T	Schaltet auf den nächsten Frame
R	Nächster Untertitel	U	Schaltet während der Wiedergabe zwischen den verfügbaren Untertiteln um
S	Nächster Winkel	A	Wechselt zwischen den verfügbaren Kameraperspektiven (Winkeln)

	Schaltfläche/ Symbol	Tastenkürzel	Beschreibung
T	See-It-All	Strg+S	Aktiviert die Funktion See-It-All, siehe unter "Mobile Power-Einstellungen (Optional)" auf Seite 110
V	Geschwindigkeitsregelung		Vor-/Rücklaufgeschwindigkeitskontrolle öffnen/schließen
W	Lautstärkeeinstellung	+,-	Erhöhen oder Verringern der Lautstärke
X	Anzeigebereich		Zeigt DVD-Titel/-Kapitelnummer und verstrichene Zeit an
Y	Player-Panel abdocken	Strg+T	Dockt das Player-Panel vom Videofenster ab

Hauptbedienelemente im Player-Modus




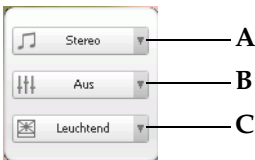
	Schaltfläche/ Symbol	Tastenkürzel	Beschreibung
A	Bedientastenrad		Siehe auch "Bedientasten-Modus "Steuerrad"" auf Seite 19
B	Über	Strg+A	Zeigt Informationen zu PowerDVD an
C	Aktueller Medientyp		Zeigt den aktuellen Medientyp an
D	Anzeigebereich		Zeigt DVD-Titel/-Kapitelnummer und verstrichene Zeit an
E	Frame speichern	C	Speichert Videoinhalte als Bitmap-Bildateien

	Schaltfläche/ Symbol	Tastenk ürzel	Beschreibung
F	Immer im Vordergrund		Zeigt den Player immer im Vordergrund aller Fenster an
G	Nächster Audio- Stream	H	Wechselt zwischen den verfügbaren Audio- Streams
H	In den Bedientasten- Modus "Steuerrad" schalten		Schaltet in den Bedientasten-Modus "Steuerrad"
I	Nächster Untertitel	U	Schaltet während der Wiedergabe zwischen den verfügbaren Untertiteln um
J	Auswerfen	Strg+E	Wirft die aktuelle Disc aus dem Laufwerk aus
K	Quelle wählen	Strg+O	Wählt die Medienquelle für die Wiedergabe aus.
L	Stummschaltung	Q	Stummschaltung
M	Lautstärkeinstellu ng	+, -	Erhöhen oder Verringern der Lautstärke
N	Navigations- Schieberegler		Zeigt die verstrichene Zeit visuell an. Klicken Sie auf den Schieberegler, um zu anderen Positionen zu springen.

	Schaltfläche/ Symbol	Tastenk ürzel	Beschreibung
O	Wiederholung	Strg+R	Wiederholt von Titel, Kapitel, Songs etc.
P	Vollbild	Z	Wechselt zwischen Vollbild- und Fenstermodus
Q	Zufallswiedergabe	V	Spielt Titel in zufälliger Reihenfolge ab
R	Menü	L	Greift auf alle verfügbaren DVD-Menüs zu
S	A/V Options-Pad	. (Zeitrau m)	Aktiviert/deaktiviert das A/V Options-Pad
T	Menü/ Zahlentastatur	/	Aktiviert/deaktiviert das Menü/die Zahlentastatur
U	Konfiguration	Strg+C	Öffnet die Konfigurationseinstellun gen

A/V Options-Pad


Mit dem A/V Options-Pad können Sie einen Audioausgabemodus, eine Equalizer-Voreinstellung und eine Videoverbesserung auswählen. Um dieses Pad anzuzeigen, gehen Sie zum Player-Modus und klicken auf **A/V-Options-Pad öffnen** . Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "A/V Options-Pad verwenden" auf Seite 44.

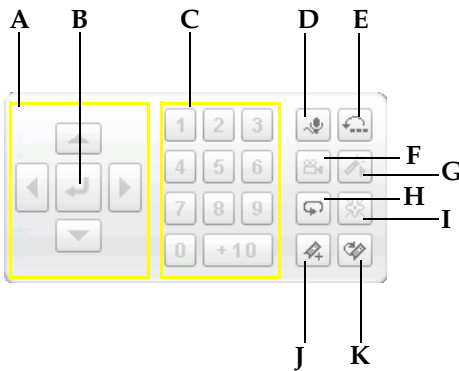


	Schaltfläche/ Symbol	Beschreibung
A	Audioausgabemodus	Zeigt alle verfügbaren Audioausgabemodi an.
B	Equalizer-Voreinstellung	Zeigt alle verfügbaren Audio-Equalizer-Voreinstellungen an.
C	Videoverbesserung	Zeigt alle verfügbaren Videoeffekte an.

Menü/Nummerntastenfeld

Das Menü/Nummerntastenfeld bietet Navigationsschaltflächen, ein Feld zur Eingabe von Zahlen und Schaltflächen für den Zugriff auf andere Funktionen. Um dieses Tastenfeld anzuzeigen, gehen Sie zum Player-Modus und klicken auf **Menü/Nummerntastenfeld öffnen**

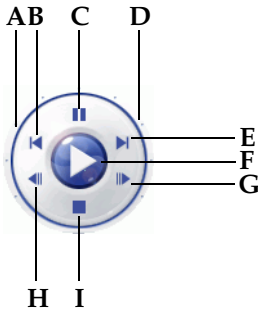
. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwenden der Menü-/Zahlentastatur" auf Seite 44.



	Schaltfläche/ Symbol	Tasten- ürzel	Beschreibung
A	Navigationsschaltflächen		Navigiert durch DVD-Menüs.
B	Eingabetaste		Akzeptiert die gewählte Option
C	1 - +10		Nummerntastenfeld
D	Karaoke	K	Wechselt den Karaoke-Modus

	Schaltfläche/ Symbol	Tastenk ürzel	Beschreibung
E	Say-It-Again	W	Wiederholt den letzten Dialog
F	Nächster Winkel	A	Wechselt zwischen den verfügbaren Kameraperspektiven (Winkeln)
G	See-It-All	Strg+S	Aktiviert die Funktion See-It-All
H	AB-Wiederholung	X	Wiederholt die gewählte Szene
I	Visualisierung		Gibt computergenerierte Visualisierungen wieder
J	Lesezeichen hinzufügen	F2	Markiert bestimmter Szenen einer DVD mit Lesezeichen
K	Nächstes Lesezeichen	Strg+F2	Öffnet direkt durch Lesezeichen markierte Szenen
M	Karaoke	K	Wechselt den Karaoke-Modus

Bedientasten-Modus "Steuerrad"



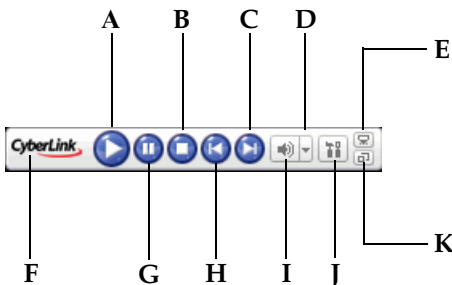
Schaltfläche/ Symbol	Tasten kürzel	Beschreibung
A Rücklauf		Läuft bei zunehmender Geschwindigkeit zurück, die mit dem grünem Punkt angezeigt wird.
B Zurück	P	Kehrt zum vorherigen Kapitel zurück
C Pause	Leertaste	Unterbricht die Wiedergabe
D Vorlauf		Läuft bei zunehmender Geschwindigkeit vor, die mit dem grünem Punkt angezeigt wird.
E Weiter	N	Springt zum nächsten Kapitel
F Wiedergabe	Eingabetaste	Wiedergabe des Datenträgers

	Schaltfläche/ Symbol	Tasten kürzel	Beschreibung
G	Schritt vorwärts	T	Schaltet auf den nächsten Frame
H	Schritt rückwärts	Strg+B	Geht zum vorherigen Frame zurück
I	Stopp	S	Hält die Wiedergabe an

Hauptbedienelemente im Mini-Player-Modus

Mit dem Mini-Player-Modus können Sie auf grundlegende Wiedergabefunktionen zugreifen, wenn PowerDVD minimiert ist. Wenn der Mini-Player-Modus aktiviert ist und PowerDVD minimiert ist, werden die Wiedergabesteuerungen minimiert in der Windows-Task-Leiste angezeigt.

Um den Mini-Player-Modus zu aktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Windows-Task-Leiste, wählen Sie **Symboleisten**, und klicken Sie dann auf **PowerDVD 7**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Minimieren**, um in den Mini-Player-Modus zu schalten. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mini-Modus beenden**, um den Mini-Player-Modus zu verlassen. Modus.



	Schaltfläche/ Symbol	Tastenk ürzel	Beschreibung
A	Wiedergabe	Eingabet aste	Wiedergabe des Datenträgers
B	Stopp	S	Hält die Wiedergabe an
C	Weiter	N	Springt zum nächsten Kapitel
D	Lautstärkeeinste llung	+, -	Erhöhen oder Verringern der Lautstärke
E	Video anzeigen/ ausblenden		Blendet das Mini-Player- Videofenster ein/aus
F	Über	Strg+A	Zeigt Informationen zu PowerDVD an
G	Pause	Leertast e	Unterbricht die Wiedergabe
H	Zurück	P	Kehrt zum vorherigen Kapitel zurück
I	Stummschaltung	Q	Stummschaltung
J	Konfiguration	Strg+C	Öffnet die Konfigurationseinstellunge n
K	Mini-Modus beenden		Beendet den Mini-Player- Modus

Hauptbedienelemente im Bedientasten-Modus "Steuerrad"

Über den Bedientasten-Modus "Steuerrad" können Sie auf die grundlegenden Wiedergabesteuerungen auf dem Bedientastenrad zugreifen. Um in den Bedientasten-Modus "Steuerrad" zu schalten, klicken Sie auf das Symbol **in den Bedientasten-Modus "Steuerrad" schalten**. Um den Bedientasten-Modus "Steuerrad" zu verlassen, klicken Sie auf das Symbol **Zum PowerDVD Player schalten**.



	Schaltfläche/ Symbol	Tasten kürzel	Beschreibung
A	Zum PowerDVD Player schalten		Schaltet in den PowerDVD-Player-Modus
B	Bedientastenrad		Siehe auch "Bedientasten-Modus "Steuerrad"" auf Seite 19
C	Auswerfen	Strg+E	Wirft die aktuelle Disc aus dem Laufwerk aus
D	Quelle wählen	Strg+O	Wählt die Medienquelle für die Wiedergabe aus.

Systemvoraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Ihr System die folgenden Mindestvoraussetzungen erfüllt:

- Windows MCE, XP, 2000, ME
- Intel Pentium III 500M Hz (empfohlen: Pentium 4 1.6 GHz oder Pentium M 1.0 GHz, oder Athlon 1.2 GHz oder höher)
- Mindestens 256 MB RAM
- DVD-ROM, DVD-R/RW, DVD-RAM, DVD+R/RW, DVD-Dual, DVD-Multi oder ein DVD-ROM/CD-RW Kombilaufwerk mit 1394, USB2.0, ATAPI, SCSI oder CardBus-Schnittstelle
- PCI Soundkarte, USB Audiobox oder im Motherboard eingebautes Tongerät
- Mindestens 40 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- AGP- oder PCI Express-Grafikbeschleuniger, der DirectDraw-Overlay unterstützt
- Bildschirmauflösung mindestens 1024 x 768 oder 1280 x 1024 empfohlen
- Bildseitenverhältnis 4:3 oder 16:9 Widescreen

Kapitel 2:

Wiedergabesteuerungen






Dieses Kapitel beschreibt die Wiedergabesteuerungen von PowerDVD. PowerDVD bietet Ihnen diverse Möglichkeiten, auf Wiedergabesteuerungen zuzugreifen, so dass Ihr Mediengenuss noch einfacher wird.




Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- "Haupt-Wiedergabesteuerungen" auf Seite 26
- "Navigation während der Wiedergabe" auf Seite 28
- "Erweiterte Wiedergabesteuerungen" auf Seite 34
- "Expressmenü" auf Seite 46

Haupt- Wiedergabesteuerungen

PowerDVD verfügt über Haupt-Wiedergabesteuerungen, die wie die Fernbedienung für Ihren DVD-Player funktionieren. Diese Haupt-Wiedergabesteuerungen sind von allen PowerDVD-Modi aus zugänglich und sie zeichnen sich durch ein benutzerfreundliches Design und einfache Bedienung aus. Die Haupt-Wiedergabesteuerungen sind:



Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	Wiedergabe	Startet die Wiedergabe der eingelegten Disc oder der derzeit gewählten Datei in Ihrer Wiedergabeliste.
	Stopp	Hält die Wiedergabe an.
	Pause	Pausiert (Unterbricht) die aktuelle Wiedergabe. Klicken Sie auf Wiedergabe um die Wiedergabe wiederaufzunehmen.
	Weiter	Springen zum nächsten Kapitel. Nähere Informationen finden Sie unter "Sprungfunktionen" auf Seite 28.
	Zurück	Springen zum vorherigen Kapitel. Nähere Informationen finden Sie unter "Sprungfunktionen" auf Seite 28.

Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	Schritt Vorwärts	Nächsten Frame aufrufen. Nähere Informationen finden Sie unter "Schrittweise Frame-Anzeigefunktionen" auf Seite 30.
	Schritt rückwärts	Vorherigen Frame aufrufen. Nähere Informationen finden Sie unter "Schrittweise Frame-Anzeigefunktionen" auf Seite 30.
	Auswerfen	Werfen Sie Ihre Disc oder Ihr Laufwerk manuell aus.

Navigation während der Wiedergabe

Wenn Sie bestimmte Kapitel überspringen oder zu aufregenderen Szenen zurückkehren wollen, bietet PowerDVD hierfür schnelle Navigationsmethoden.

Sprungfunktionen

Während der Wiedergabe oder im Pausenmodus klicken Sie auf **Weiter**  und **Zurück** , um von einem Kapitel zu einem anderen zu springen oder um zu einem vorhergehenden zurückzukehren. Sie können auch **Weiter** und **Zurück** verwenden, um zwischen Mediendateien in Ihrer Wiedergabeliste hin und her zu springen.

Sprungmenü


Mit einem einfachen Klick können Sie ein Kontextmenü aufrufen.

1. Platzieren Sie den Mauszeiger auf einer der beiden Sprungfunktionen, und klicken Sie während der Wiedergabe mit der rechten Maustaste, um das Sprungmenü anzuzeigen.
2. Es wird nur das Kapitelmenü, nicht aber das Titelmü angezeigt. Wenn Sie Mediendateien ansehen, wird der Dateiname angezeigt.




Zu Szenen springen

Klicken Sie während der Wiedergabe oder bei angehaltener Wiedergabe auf **Nächste Szene**  oder **Vorherige Szene** , um

eine Szene zu überspringen oder zur vorhergehenden Szene zurück zu gehen. Klicken Sie auf **Werbung überspringen**  , wenn Sie keine Werbung sehen möchten.

Vor- und Rücklauf

Anstatt sich durch Sprünge von Titel zu Titel oder Kapitel zu Kapitel auf der DVD fortzubewegen, können Sie auch die herkömmliche Methode des schnellen Vor- und Rücklaufs verwenden. Dank der DVD-Technologie sind diese Navigationsgeschwindigkeiten im Vergleich zum VHS-System beispiellos. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Bedientasten-Modus "Steuerrad"" auf Seite 19.

1. Klicken Sie entlang der Außenseite des Bedientastenrads, um die entsprechenden Vor-/Rücklaufgeschwindigkeiten während der Wiedergabe zu aktivieren. Die grüne Markierung dient zur Anzeige der Geschwindigkeit. 
2. Die markierten Punkte auf der linken Seite stehen für die Rücklaufgeschwindigkeiten 0,5-fach, 0,75-fach, 1-fach, 1,5-fach, 2-fach, 3-fach, 4-fach, 8-fach, 16-fach, 32-fach. Der Mittelpunkt ist . Warten Sie kurz ab, bis auf der rechten Seite Vorlaufgeschwindigkeiten von 0,5-fach, 0,75-fach, 1-fach, 1,5-fach, 2-fach, 3-fach, 4-fach, 8-fach, 16-fach, 32-fach angezeigt werden.
3. Sie können auf die Vor-/Rücklaufbefehle auch im Dock-Modus zugreifen, indem Sie auf das (Bild-)Symbol **Geschwindigkeitsregelung öffnen** klicken. Die Geschwindigkeitsregelleiste wird mit markierten Punkten auf der Leiste angezeigt. Die markierten Punkte auf der unteren linken Seite stehen für die Rücklaufgeschwindigkeiten 0,5-fach, 0,75-fach, 1-fach, 1,5-fach, 2-fach, 3-fach, 4-fach, 8-fach, 16-fach, 32-fach. Der Mittelpunkt ist . Warten Sie kurz ab, bis auf der oberen rechten Seite Vorlaufgeschwindigkeiten von 0,5-fach,

0,75-fach, 1-fach, 1,5-fach, 2-fach, 3-fach, 4-fach, 8-fach, 16-fach, 32-fach angezeigt werden.



4. Klicken Sie auf das (Bild-)Symbol **Geschwindigkeitsregelung schließen**, um die Geschwindigkeitsreglerleiste auszublenden.

Hinweis: Die Zeitlupengeschwindigkeiten von 0,5fach und -0,5fach befinden sich zwischen Pause und der einfachen Wiedergabegeschwindigkeit (1fach [Wiedergabe] und -1fach). Für die Zeitlupengeschwindigkeiten müssen Sie ganz genau klicken!

Hinweis: Sie können Audio zwischen 0,-5facher und 2-facher Wiedergabe hören, ohne, dass die Tonhöhe verzerrt wird. Diese Funktion ist besonders beim Erlernen von Sprachen nützlich. Mit der Kombination von AB-Wiederholung und Dual-Untertiteltechnologien bietet PowerDVD eine komplette Sprachlernplattform.

Schrittweise Frame-Anzeigefunktionen

Diese Funktionen sind immer verfügbar.

1. Während der Wiedergabe klicken Sie auf **Schritt vorwärts** , um zum nächsten Frame zu gehen. Um zum vorherigen Frame zu wechseln, klicken Sie auf **Schritt zurück** .
2. Nachdem Sie auf eine der Sprungfunktionen geklickt haben, wird die Wiedergabe unterbrochen.

Hinweis: Die Funktion Schritt rückwärts geht schrittweise zurück, jedoch nur bis zu dem I-Frame einer Gruppe von Frames. Anders ausgedrückt, die Funktion Schritt vorwärts wird mehr Frames erfassen als die Funktion Schritt zurück.

Zeitsuche

Sie können direkt zu einem bestimmten Zeitpunkt im Film, Video oder Lied springen, um dort mit der Wiedergabe zu beginnen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Navigationsschieberegler. Das Dialogfeld Zeitsuche erscheint.
2. Geben Sie nun den Zeitcode (in Stunden.Minuten.Sekunden) ein und klicken Sie auf **OK**.

Die Wiedergabe beginnt nun zu dem von Ihnen eingegebenen Zeitpunkt.


Lesezeichen in Lieblingsszenen einfügen

Während der Wiedergabe Ihres DVD-Titels können Sie Ihre Lieblingsszenen zur späteren Verwendung mit einem Lesezeichen versehen! Wenn Sie dann später eine bestimmte Szene noch einmal sehen möchten, macht PowerDVD dies für Sie zu einem Kinderspiel.

1. Während der Wiedergabe Ihrer Lieblingsszene aktivieren Sie die Menütasten und klicken dann auf **Lesezeichen hinzufügen**



auf Ihrer Menütastatur.


2. Die Funktion **Nächstes Lesezeichen**  ruft in chronologischer Reihenfolge direkt Ihr nächstes Lesezeichen auf. Dies hängt natürlich davon ab, ob Sie früher Lesezeichen für diesen bestimmten DVD-Titel definiert hatten. Klicken Sie während der Wiedergabe auf diese Schaltfläche.
3. Informationen zum Import und Export von Lesezeichen finden Sie unter "Lesezeichen" auf Seite 75.

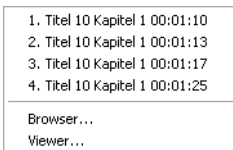
Lesezeichen-Menüs

Wie für alle anderen Hauptfunktionen, existiert auch ein Menü für Lesezeichen.



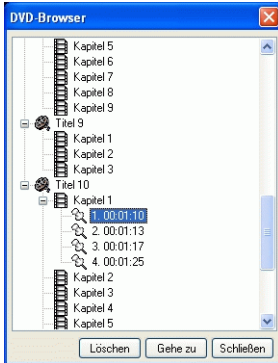
1. Zeigen Sie einfach mit dem Mauszeiger auf das Videofenster und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Expressmenü einzublenden. Wählen Sie Lesezeichen, um auf die Lesezeichen-Menüs zuzugreifen.
2. Dort haben Sie die Möglichkeit, alte Lesezeichen einzeln zu löschen. Durch Auswahl von **Alle Löschen** können Sie alle Lesezeichen löschen.

Für die Funktion **Nächstes Lesezeichen**  existiert eine separates Kontextmenü.



1. Aktivieren Sie die Menütasten, positionieren Sie den Mauszeiger über dieser Funktion und klicken Sie auf die rechte Maustaste, um zum Menü zu wechseln.

2. In diesem Menü finden Sie direkte Links zu allen Lesezeichen, die Sie gesetzt haben. Der Browser zeigt die Positionen der Lesezeichen innerhalb der Kapitel an.



3. Wählen Sie ein Kapitel oder ein Lesezeichen und klicken Sie auf **Gehe zu**.
4. Um ein Lesezeichen zu löschen, wählen Sie es aus und klicken auf **Löschen**.
5. Zum Beenden klicken Sie auf **Schließen**.
6. Wenn Sie den **Viewer** auswählen, wird der Lesezeichen-Viewer die erste Szene jedes einzelnen Lesezeichens anzeigen.
 - Sie können eine Lesezeichenminiatur umbenennen, indem Sie auf diese mit der rechten Maustaste klicken und **Bearbeiten...** wählen. Geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf **OK**.


Hinweis: Diese Option steht bei aktivierter Hardware-Beschleunigung nicht zur Verfügung. Diese Option finden Sie in der Videokonfiguration im Abschnitt Hardware-Beschleunigung.

Erweiterte Wiedergabesteuerungen


Für einen schnellen Überblick über alle Funktionen der Schaltflächen siehe unter Abschnitt "Hauptbedienelemente im Dock-Modus" auf Seite 9 oder "Hauptbedienelemente im Player-Modus" auf Seite 13.

Hinweis: Ihre Wiedergabesteuerungen können je nach dem Modus, in dem Sie gerade arbeiten, variieren. Der Mini-Player-Modus bietet Ihnen nur die Hauptsteuerungen, während der Player-Modus mit aktiviertem A/V-Options-Pad und Menü/Nummerntastefeld alle verfügbaren Schaltflächenfunktionen bietet.

DVD-Wiedergabe


Um einen DVD-Titel anzusehen, legen Sie einfach die Disc in das standardmäßige DVD-Disc-Laufwerk ein. Daraufhin spielt PowerDVD die DVD automatisch ab. Um einen DVD-Titel manuell zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Quelle wählen**  und wählen Sie das Disc-Laufwerk aus, auf dem sich der DVD-Titel befindet.

Lieblingsszenen speichern

1. Während der Wiedergabe klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Screenshot-Aufnahme** , um Videoinhalte jeder Art als Standbild aufzuzeichnen.
2. Um genauere Ergebnisse zu erzielen, können Sie die Wiedergabe anhalten, die Szene im Zeitlupenmodus abspielen, oder schrittweise Frame für Frame ansehen und dann aufnehmen.

Hinweis: Den Speicherort der aufgenommenen Bilder können Sie im Konfigurationsbereich einstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Schnappschuss" auf Seite 71.


Vollbildfunktion

Mit der **Vollbildfunktion**  kann die Anzeige vom Fenster- auf den Vollbildmodus und umgekehrt vergrößert bzw. verkleinert werden.

Hinweis: Im Vollbildmodus ist die Symbolleiste PowerDVD-Player verdeckt. Durch Bewegen der Maus können Sie auf die Player-Symbolleiste zugreifen.


Audio-Streams wechseln

Diese Funktion steht Ihnen während der Wiedergabe zur Verfügung. Klicken Sie einfach während der Wiedergabe auf die Schaltfläche

Nächster Audio-Stream , um zwischen den verfügbaren Audio-Streams hin und her zu schalten (z. B. verschiedene Sprachen). Die Anzahl der Audio-Streams hängt von den DVD-Titeln selbst ab.

Untertitel anzeigen

Untertitel werden für praktisch alle DVD-Titel zur Verfügung gestellt. Die Sprache der Untertitel hängt von der DVD-Region Ihres DVD-Titels ab. Die Untertitelfunktion ist nur während der Wiedergabe verfügbar.


Klicken Sie während der Wiedergabe auf , um zwischen den verfügbaren Untertiteln zu wechseln.

Externe Untertitel werden geladen

Bei der Wiedergabe einer Videodatei (nicht auf CD oder DVD) sucht PowerDVD nach einer Untertiteldatei im gleichen Verzeichnis, in dem sich die Videodatei befindet. Wenn eine Datei gefunden wird, werden die Untertitel geladen und im Expressmenü ist die Option **Untertitel** aktiviert.



Zwischen verfügbaren Kameraperspektiven wechseln

Diese Funktion wird von DVD-Autoren noch nicht besonders häufig eingesetzt, ist jedoch bei manchen Musikkonzert-DVDs verfügbar.

Klicken Sie während der Wiedergabe auf **Nächster Winkel** , um zwischen den verfügbaren Winkeln (Kameraperspektiven) zu wechseln. PowerDVD zeigt jedes Mal, wenn Sie einen neuen Winkel wählen, den aktuell betrachteten Winkel an. Sie können Ihre **Kameraperspektiven (Winkel)** auch über das Expressmenü ändern.


Lieblingsszenen wiederholen

PowerDVD bietet eine Basisfunktion für die Wiederholung, mit der Sie ihre Lieblingsszenen ohne Verzögerung wiederholen können.

1. Schalten Sie in den Player-Modus um und aktivieren Sie die Menütasten. Klicken Sie während der Wiedergabe auf **Wiederholen** , um das Kapitel zu wiederholen.
2. Klicken Sie zwei Mal auf **Wiederholen** , um den Titel zu wiederholen. Klicken Sie ein weiteres Mal, um die Funktion **Wiederholen** auszuschalten.





Say-It-Again

Sie können den Dialog, den Sie gerade ansehen, auch mit der Funktion Say-It-Again wiederholen. So verwenden Sie Say-It-Again:

1. Klicken Sie während der Wiedergabe eines Dialogs einfach auf **Say-It-Again** , um diesen selben Dialog zu wiederholen.
2. Klicken Sie noch einmal, um **Say-It-Again** wieder auszuschalten.

AB-Wiederholung





PowerDVD bietet auch eine individuell einstellbare Wiederholungsfunktion, mit der Sie jeden Teil des Films für die wiederholte Wiedergabe auswählen können. Der Beginn des wiederholten Ausschnitts wird A genannt und das Ende B. Dies ist anders als bei der Funktion Say-It-Again, die nur den aktuellen Dialog wiederholt.

1. Setzen Sie während der Wiedergabe den Startpunkt A, indem Sie zu Beginn des Ausschnitts, den Sie wiederholen möchten, auf **AB-Wiederholung**,  drücken.
2. Klicken Sie erneut auf **AB-Wiederholung**,  wenn das Ende des zu wiederholenden Segments erreicht ist, um dadurch den Endpunkt (B-Punkt) festzulegen. Dieses Segment wird dann sofort in einer Endlosschleife wiederholt.
3. Wenn Sie die Wiederholung abbrechen möchten, klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **AB-Wiederholung**  oder auf die Schaltfläche **Wiederholen** . Als Alternative können Sie auch zu einer Stelle außerhalb des Segments navigieren (mit dem Navigationsschieberegler, dem Bedientastenrad oder indem Sie zum nächsten oder vorherigen Kapitel springen).


Wiedergabe einer Karaoke-DVD

Mit PowerDVD können Sie Karaoke-DVDs mit Ihrem Computer abspielen. Prüfen Sie, ob sich das Karaoke-Logo auf der Verpackung des DVD-Titels befindet.

Karaoke-Optionen wählen

1. Nachdem Sie Ihre Karaoke-Disc eingelegt haben, vergewissern Sie sich, dass Ihr Mikrofon richtig installiert ist.
2. Klicken Sie auf **Wiedergabe** . Der Menübildschirm wird angezeigt. Wenn nicht, klicken Sie auf **Quelle wählen**  und wählen das richtige Laufwerk.
3. Verwenden Sie die Navigationstasten auf der Menütastatur  oder wählen Sie einen Song durch Klicken aus.
4. Aktivieren Sie während der Wiedergabe die Menütasten und klicken dann auf **Karaoke** , oder klicken Sie auf die rechte Maustaste, um das Expressmenü aufzurufen, und wählen Sie **Karaoke**.
5. Wählen aus: beide Gesangspuren aktiviert (**Gesang 1&2**), **Gesang 1** oder **Gesang 2**, oder beide Gesangspuren aus (**Kein Gesang**).


Karaoke-Menü

1. Positionieren Sie den Mauszeiger über **Karaoke**  und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das entsprechende Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie die gewünschte Option aus.

Pitch einstellen



Sie können die Tonhöhe Ihrer Karoaketitel mit der Funktion “Pitch einstellen” einstellen.

Stellen Sie die Tonhöhe wie folgt ein:


1. Positionieren Sie den Mauszeiger über **Karaoke**  und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das entsprechende Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie **Pitch einstellen** und treffen Sie Ihre Wahl.

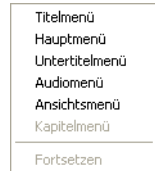
Elemente in Ihrer Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge wiedergeben

Um Ihre Wiedergabeliste noch interessanter zu gestalten, indem Dateien in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden, können Sie den Befehl Zufallswiedergabe aktivieren.

1. Schalten Sie in den Player-Modus, um auf den Befehl Zufallswiedergabe zuzugreifen.
2. Wenn Sie eine Audioquelle öffnen, klicken Sie auf **Zufallswiedergabe** .
3. Klicken Sie auf **Wiedergabe** . Die Dateien in dieser Liste werden dann in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Verwendung der Menüs im DVD-Videoformat

1. Klicken Sie einmal auf **Menü** , nachdem die Wiedergabe begonnen hat (nach den Warnhinweisen) bzw. wenn das Titelménü angezeigt wird. Daraufhin wird das folgende Ménü angezeigt. Alle DVD-Titelménüs sind unterschiedlich, weil sie von den (durch den Autor festgelegten) Inhalten der DVD-Titel abhängen.



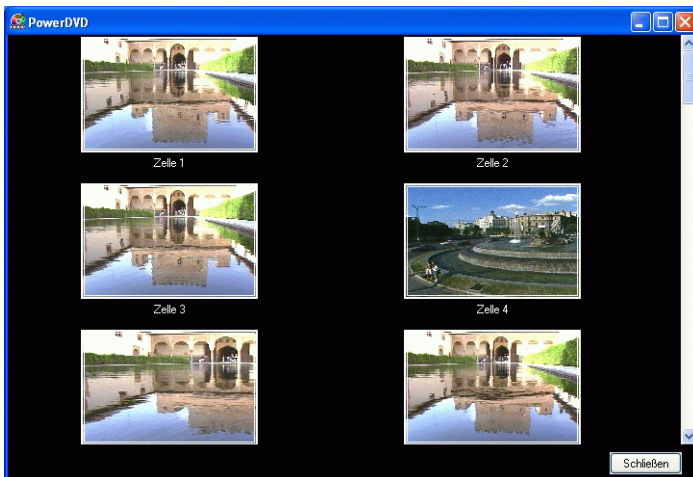
- Bei einigen DVDs entspricht das **Titelménü** dem **Hauptménü** (für Sonderfunktionen). Die Funktionen der restlichen Ménüs sind den Ménüoptionen der DVDs ähnlich.
- Um die Untertitel zu aktivieren, gehen Sie zum **Untertitelménü** und wählen einen Eintrag aus.
- Das **Audioménü** steuert die Audiosprache. Gehen Sie dorthin, um die Audioeinstellungen festzulegen.

Hinweis: Bei einigen DVDs lassen sich mit Ausnahme des Titelménüs keine anderen Ménüs auswählen. In diesem Fall sollten Sie direkt auf das Titelménü der DVD zugreifen und darüber die gewünschten Einstellungen vornehmen.

- Wählen Sie **Fortsetzen**, um zu der Szene zurückzukehren, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen hatten. Diese Funktion eignet sich optimal für den Fall, dass Sie die Wiedergabe unterbrochen haben, um zu einem Ménü zu springen, und dann zur letzten Szene zurückkehren wollen.

Verwendung der Menüs im DVD-VR-Format

1. Klicken Sie auf das **Menü** , wenn die Wiedergabe begonnen hat.
2. Wählen Sie **Programmgruppen-Viewer** für eine visuelle Darstellung des ersten Frames jeder Zelle.




3. Klicken Sie einmal auf den Frame, welcher die Zelle repräsentiert, um die Wiedergabe zu beginnen, oder klicken Sie auf **Schließen**, um den Viewer zu beenden.
 - Falls Wiedergabelisten verfügbar sind, werden sie an dieser Stelle auch anwählbar sein.

Wiedergabemenü

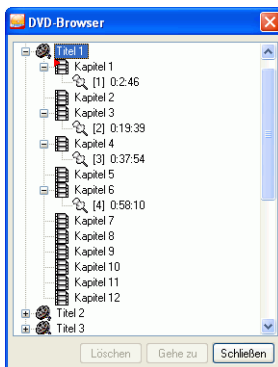
Eine weitere großartige Funktion der Software ist das Kontextmenü für Titel und Kapitel, das jederzeit aufgerufen werden kann.

Hinweis: Beim Betrachten von DVD-VR-Filmen werden die Begriffe "Titel" und "Kapitel" nicht verwendet, sondern durch die Begriffe "Programme" und "Zellen" ersetzt.

1. Positionieren Sie den Mauszeiger auf **Wiedergabe** .
2. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, um das Menü anzuzeigen.
3. Der derzeitige Wiedergabetitel wird durch ein Häkchen angezeigt. Der Pfeil rechts neben dem Titel zeigt weitere Auswahlmöglichkeiten in Form von Kapiteln an.
4. Klicken Sie auf das Kapitel Ihrer Wahl.

Der Browser

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü **Browser...**, um auf eine andere Weise zwischen Titeln und Kapiteln zu navigieren.




2. Die rote Markierung zeigt Ihnen, welches Kapitel momentan wiedergegeben wird. Wählen Sie einfach ein Kapitel aus und

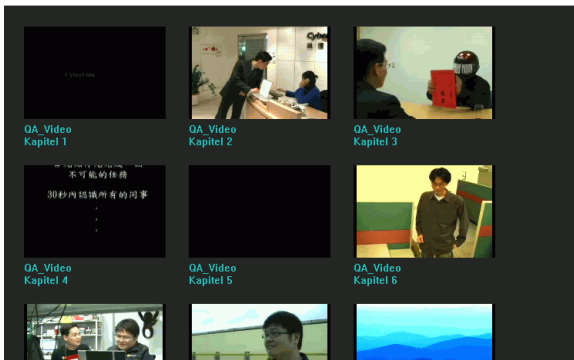
klicken Sie auf **Gehe zu** bzw. auf **Schließen**, um den Vorgang zu beenden.

Der Viewer


Im oben abgebildeten Kapitelmenü gibt es die Menüpunkte **Browser...** sowie **Viewer**. Der Viewer ähnelt dem Browser, zeigt aber die erste Szene jedes Kapitels visuell an!

Hinweis: Diese Option steht bei aktivierter Hardware-Beschleunigung nicht zur Verfügung. Diese Option finden Sie in der Videokonfiguration im Abschnitt Hardware-Beschleunigung.

1. Sobald das Wiedergabemenü dargestellt wird, wählen Sie **Viewer**.
2. Daraufhin wird der Viewer angezeigt. Klicken Sie einfach mit der Maus auf eines der Bilder oder auf , um diese Funktion zu beenden.



Verwenden der Menü-/Zahlentastatur

Wie jede Fernbedienung eines herkömmlichen Stereogerätes besitzt auch PowerDVD ein Nummerntastenfeld, über das Sie direkt den Track eingeben können, den Sie abspielen möchten. Um dieses Tastenfeld anzuzeigen, schalten Sie in den Player-Modus und klicken auf **Menü/Nummerntastenfeld öffnen** .

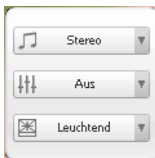
1. Bei einer Wiedergabeliste oder einer Audio-CD können Sie direkt die Nummer des CD-Titels bzw. der Datei eingeben. Ihre Eingabe erscheint im Anzeigebereich.




2. Klicken Sie auf **Wiedergabe** .

A/V Options-Pad verwenden

Sie können das A/V-Options-Pad verwenden, um auf Audio-Modi, Equalizer-Voreinstellungen und Videoverbesserungen zuzugreifen.



Um dieses Pad anzuzeigen, schalten Sie in den Player-Modus und klicken auf **A/V-Options-Pad öffnen** . Sie können aus den folgenden Menüs wählen:

- **Audioausgabemodus:** Wählen Sie einen der Standard-Audiomodi für die Audioausgabe. Weitere Konfigurationsoptionen finden Sie unter "Erweiterte Audiokonfiguration" auf Seite 94.
- **Equalizer-Voreinstellung :** Wählen Sie eine der Standard-Audioverbesserungsoptionen.
- **Videoverbesserung :** Wählen Sie einen der Standard-Videoeffekte. Weitere Konfigurationsoptionen finden Sie unter "Erweiterte Audiokonfiguration" auf Seite 94.

Expressmenü

Das Expressmenü ist eine nützliche und schnelle Funktion. Klicken Sie einfach während der Wiedergabe mit der rechten Maustaste auf das Videofenster, um das Expressmenü aufzurufen.. Die Schaltflächen im Expressmenü sind gruppiert. Benutzer können nach ihrem eigenen persönlichen Bedarf eine Gruppe im Expressmenü anzeigen/verdecken.

The image shows the Express Menu interface of CyberLink PowerDVD 7. The menu is organized into several sections, each with a right-pointing arrow indicating it can be expanded or collapsed. The sections are:

- Menüs anzeigen/ausblenden
- Wiedergabe
 - Stopp
 - Pause
 - Zurück
 - Weiter
 - Programmgruppe
 - Wiedergabeliste
 - Lesezeichen
 - Schneller Vorlauf
 - Rücklauf
 - Vollbild
- Seitenverhältnis
- Audio-Sprachen
 - Primärer Untertitel
 - Sekundärer Untertitel
 - Sichtwinkel
- Closed Captioning
 - Visualisierung
- Informationen anzeigen
- Menü auswählen
 - Fortsetzen
- Konfiguration...
- Aktivieren...
- Über...
- Beenden

Five numbered callouts on the right side of the image point to specific sections of the menu:

1. Hauptsteuerungen (points to the Playback section)
2. Betrachtersteuerungen (points to the Aspect Ratio section)
3. Präferenzsteuerungen (points to the Audio-Subtitles section)
4. DVD-Menüsteuerungen (points to the Select Menu section)
5. PowerDVD-Bedienelemente (points to the bottom section containing Configuration, Activate, About, and Exit)

1. Hauptsteuerungen

- Erläuterungen zu den Hauptelementen des Bedientastenrads (Wiedergabe, Stopp, Pause etc.) finden Sie unter "Beenden: Verlässt PowerDVD." auf Seite 51.
- Die Option **Gehe zu** verhält sich ähnlich wie die Menüliste, die angezeigt wird, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf Wiedergabe bzw. auf die Sprungfunktionen klicken. Über diese Funktion gelangen Sie zu einer Liste aller Titel und deren Kapitel und zu einem Browser und dem **Viewer** (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Wiedergabemenü" auf Seite 42).
- Die Funktion **Lesezeichen...** ist eine zusätzliche Funktion, die der Funktion **Lesezeichen** und ihrem Menü entspricht. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Lesezeichen in Lieblingsszenen einfügen" auf Seite 31)
- **Vollbild** finden Sie unter "Vollbildfunktion" auf Seite 35.

2. Betrachtersteuerungen

Seitenverhältnis

Mit der Option **Seitenverhältnis beibehalten** stellen Sie sicher, dass das ursprüngliche Seitenverhältnis Ihrer Videoinhalte erhalten, und daher die Option Letterbox anwendbar bleibt.

Auf die Bildschirmgröße strecken

Auf die Bildschirmgröße strecken streckt den Film, so dass er auf das Videofenster passt.

CLPV

Die Funktion **CLPV** ist nur im Vollbildmodus verfügbar und eignet sich nur für DVD-Titel im Widescreen-Seitenverhältnis (z.B: optimal

mit 16:9 auf einem 4:3 Bildschirm). Sie setzt die einmalige Pano Vision Videotechnologie von CyberLink ein, um den Film passend zur Bildschirmgröße zu strecken. Wählen Sie zwischen **Smart-Streckung**, **Auf Bildschirmgröße strecken** und **Untertitel anzeigen**.

Pan & Scan

Die Funktion **Pan&Scan** ist nur im Vollbildmodus verfügbar und eignet sich nur für DVD-Titel im Widescreen-Seitenverhältnis (z.B: optimal mit 16:9 auf einem 4:3 Bildschirm). Diese Funktion ermöglicht es, Inhalte ohne schwarzen Streifen anzusehen, ähnlich wie im auf Fernsehschirmen und im Gegensatz zu den Letterbox-Bildschirmen. Hierbei ist jedoch der gesamte Anzeigebereich nicht gleichzeitig sichtbar. Die Standardposition von Pan&Scan wird zentriert, d.h. dass rechts und links ein Stück von dem Anzeigebereich abgeschnitten wird.

Hinweis: Verschieben Sie den angezeigten Bildschirmbereich, indem Sie diesen nur anklicken und bei gedrückter Maustaste nach rechts/links bewegen.

Digital-Zoom

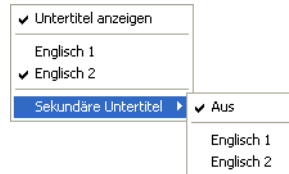
Nur hier haben Sie Zugriff auf diese professionelle Funktion, mit der Sie Ihre Lieblingsszenen vergrößern können.

1. Während der DVD-Wiedergabe muss sich PowerDVD im Vollbildmodus befinden.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Expressmenü anzuzeigen. Wählen Sie **Digital-Zoom > 4-fach** oder **9-fach**.
3. Nun klicken Sie den Bildschirm einfach an und ziehen ihn zu dem Bereich, den Sie vergrößern wollen. Die obere linke Ecke Ihres Bildschirms wird nun den vergrößerten Bereich (grüner Rahmen) in Relation zum normalen Darstellungsmodus (gelber Rahmen) darstellen.
4. Um wieder zum Vollbildmodus zurückzukehren, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Expressmenü aufzurufen. Wählen Sie dann **Digital-Zoom > Aus**.

3. Präferenzsteuerungen

Untertitelmenü

- Das Menü **Primäre Untertitel** ist das Auswahlmengü für die Standard-Untertitel. Primäre Untertitel werden in der Regel unten auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die Auswahl **Sekundäre Untertitel** zeigt zusätzliche verfügbare Untertitel an, die gleichzeitig mit den Standard-Untertiteln angezeigt werden können, wenn der Benutzer dies wünscht.



Read-It-Clearly

Mit der Funktion Read-It-Clearly können Sie die Position der Untertitel einstellen, so dass Sie Ihren Film ohne Verdeckungen ansehen können.

1. Führen Sie Ihren Mauszeiger über den Videobildschirm und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Expressmenü anzuzeigen. Wählen Sie **Primäre Untertitel** oder **Sekundäre Untertitel** und wählen Sie anschließend **Read-It-Clearly**.
2. Im Menü **Read-It-Clearly** stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:
 - **Normal** zeigt die Untertitel in der Standard-Position an.
 - Wählen Sie **For 2,35:1**, um die Untertitelposition an Filme mit einem Seitenverhältnis von 2,35:1 anzupassen.
 - Wählen Sie **For 1.85:1**, um die Untertitelposition an Filme mit einem Seitenverhältnis von 1.85:1 anzupassen.
 - Für **Primäre Untertitel**, können Sie die Option **Unten** wählen, um die Untertitel an den unteren Bildschirmrand zu verschieben.

- Für **Sekundäre Untertitel** können Sie die Option **Oben** wählen, um die Untertitel an den oberen Bildschirmrand zu verschieben.

Closed Captioning

Closed Captioning, sofern es von Ihrem DVD-Titel unterstützt wird, wird in der Regel von nationalen Organisationen bereitgestellt und richtet sich an Hörgeschädigte. Diese Untertitelungen sind in Videoinhalten und als Text im Bild zu finden. Closed Captions sind, im Gegensatz zu Open Captions, im Videosignal versteckt und erfordern zur Entschlüsselung einen Decoder.

Visualisierung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Visualisierung**, um computergenerierte Visualisierungen beim Musikhören zu betrachten. Sie können auf den Befehl Visualisieren auch im Player-Modus zugreifen, indem Sie auf der Menütastatur auf die Schaltfläche **Visualisierung** klicken.

Informationen anzeigen

Die Funktion **Information anzeigen** zeigt auf dem Bildschirm verschiedene Informationen an: die variable Videobitrate, Audiotypen wie Dolby Digital 5.1, Dolby Digital 2.0 oder DTS 5,1 und ihre Audiobitraten sowie aktuellen und Gesamt-Status bezüglich Zeit, Kapitel und Titeln.

4. DVD-Menüsteuerungen

- Informationen zu dem Optionen **Auswahl Menü** und **Fortsetzen** finden Sie unter "Verwendung der Menüs im DVD-Videoformat" auf Seite 40.

5. PowerDVD-Bedienelemente

- Weitere Informationen zur **Konfiguration** finden Sie unter "Konfiguration" auf Seite 65.
- Weitere Informationen zur Option **Aktivieren...** finden Sie unter "Funktionen von PowerDVD aktivieren" auf Seite 6.
- **Info zu...:** Zeigt Informationen zu PowerDVD an.
- **Beenden:** Verlässt PowerDVD.

Kapitel 3:

Wiedergabe des Datenträgers

Dieses Kapitel beschreibt, wie unterschiedliche Datenträger aus diversen Quellen wiedergegeben werden.

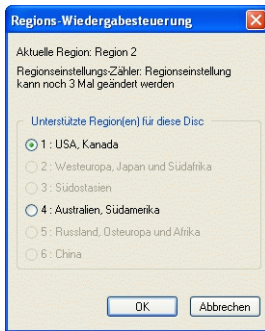
Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- "Regionscode-Einstellungen" auf Seite 54
- "DVD-Wiedergabe" auf Seite 55
- "DVD VR-Discs wiedergeben" auf Seite 57
- "Wiedergabe von VCD/SVCD" auf Seite 58
- "Audio-CDs wiedergeben" auf Seite 59
- "Dateien wiedergeben" auf Seite 60
- "DVD-Dateiwiedergabe von Festplattenlaufwerken" auf Seite 64

Regionscode-Einstellungen

Die meisten zur Zeit erhältlichen DVD-Titel unterliegen einem Regionscode, der die Welt in sechs getrennte Regionen einteilt. Dadurch sichern sich Filmstudios das beste Einspielergebnis für ihre Filme, deren Veröffentlichungszeitpunkt auf DVD bzw. in Kinos von Region zu Region abweicht.

1. Nach dem Einlegen einer DVD wird folgendes Dialogfeld angezeigt:




2. Klicken Sie auf **OK**. Nachdem Sie die Region eingestellt haben, wird dieses Dialogfeld nur noch angezeigt, wenn Sie eine DVD einlegen, die für eine andere Region codiert ist.


Hinweis: PowerDVD erlaubt Ihnen, die Regionaleinstellungen nur fünf Mal festzulegen, bevor der Regionscode fest eingestellt ist. Danach lassen sich nur DVDs mit dem entsprechenden Regionscode wiedergeben. Einige DVDs sind unter Umständen regionsunabhängig..






DVD-Wiedergabe

Jetzt steht dem Abspielen von DVD-Titeln nichts mehr im Wege.

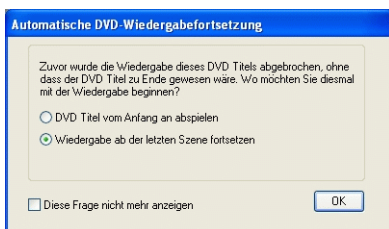
1. Legen Sie Ihre DVD-Disc ein und klicken Sie auf **Wiedergabe** () . Vergewissern Sie sich, dass die Quelle die Richtige ist.

Wenn nicht, klicken Sie auf **Quelle wählen**  und wählen das richtige Laufwerk.

2. Je nach der DVD werden ein Warnhinweis oder Copyright-Informationen angezeigt. Diese Inhalte lassen sich meistens nicht überspringen.
3. Nach den Werbeinhalten wird das Hauptmenü der DVD angezeigt. Treffen Sie durch einmaliges Anklicken mit der Maus eine Auswahl.
4. Die DVD-Wiedergabe wird nun gestartet.
5. Um das Menü-/Nummerntastenfeld zu benutzen, klicken Sie auf die Schaltfläche  im Player-Modus. Das Menü-/Nummerntastenfeld wird dann rechts eingeblendet.
6. Klicken Sie auf **Stopp** () oder **Pause** () , um die Wiedergabe anzuhalten bzw. zu unterbrechen.


Wenn Sie während der Wiedergabe auf Stopp oder Beenden klicken, oder Sie andere Dateien oder DVDs kurz danach abspielen, können Sie, wenn Sie bei diesem DVD-Titel wieder auf Wiedergabe klicken, die Wiedergabe ab der letzten Szene fortsetzen. Diese Funktion richtet sich nach Ihrer Einstellung der Automatischen DVD Wiedergabefortsetzung in der **Player-Einstellungen**-Konfiguration. Die Funktion Automatische Wiedergabefortsetzung merkt sich, wo Sie abgebrochen haben, und lässt somit den Benutzern große Freiheit,

wenn sie verschiedene Discs zur gleichen Zeit abspielen oder PowerDVD vorzeitig beenden.





DVD VR-Discs wiedergeben

1. Legen Sie Ihre Disc in das Laufwerk.

2. Klicken Sie auf **Wiedergabe** . Die DVD wird nun abgespielt.

3. Sie können zum Aufruf des **Wiedergabemenüs** auch mit der rechten Maustaste auf Wiedergabe klicken. Wählen Sie einfach ein Programm aus, daraufhin werden die verfügbaren Zellen eingeblendet. Klicken Sie einmal auf die gewünschte Zelle.



4. Klicken Sie auf **Stopp** () oder **Pause** () , um die Wiedergabe anzuhalten bzw. zu unterbrechen.



Wiedergabe von VCD/SVCD

PowerDVD macht es Ihnen möglich, praktisch jede Art von digitalen Inhalten abzuspielen, d.h. auch VCD-Formate (Video-CD und SuperVideo-CD) oder Audio-CDs. Wegen der den VCD/SVCDs eigenen Beschränkungen können Sie natürlich nicht alle DVD-Funktionen benutzen.


1. Legen Sie die VCD/SVCD ein, und starten Sie PowerDVD.

Klicken Sie auf **Wiedergabe** . Vergewissern Sie sich, dass die Quelle die Richtige ist. Wenn nicht, klicken Sie auf **Quelle**

wählen  und wählen das richtige Laufwerk.


2. Die DVD/SVCD wird nun wiedergegeben. Einige bieten ein Titelmü, dies ist jedoch von der VCD/SVCD abhängig. Je nach den Eigenschaften Ihres Titels können Sie zur Auswahl das Bildschirmmenü anklicken oder direkt das **Nummerntastenfeld** verwenden.
 - Bei allen VCDs stehen Ihnen jedoch Navigationsfunktionen zur Verfügung. Verwenden Sie zum Navigieren durch VCDs einfach den Navigationsschieberegler.
 - Sie können auch mit **Schneller Vorlauf** oder **Schneller Rücklauf** an die gewünschte Position gehen.
 - Klicken Sie auf **Weiter**  oder **Zurück** , um ein Kapitel zu überspringen bzw. zu einem bestimmten Kapitel zurückzukehren, je nachdem, ob Ihr Titel diese Funktionen unterstützt.

Audio-CDs wiedergeben

Für die Wiedergabe von Audio CDs mit der Funktion **Quelle auswählen**  können Sie das entsprechende Laufwerk wählen oder Ihre CD mit der Funktion **Mediendateien öffnen** wiedergeben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Dateien wiedergeben" auf Seite 60.

1. Starten Sie PowerDVD, legen Sie Ihre Audio-CD ein, und klicken Sie auf **Wiedergabe** .



2. Klicken Sie während der Wiedergabe bzw. im Pause-Modus auf **Menü** , um Ihre Audio-CD-Wiedergabeliste zu bearbeiten.
3. In der Standardeinstellung kopiert die Wiedergabeliste alle auf der Audio-CD verfügbaren Titel aus dem linken Bereich. Klicken Sie auf **Löschen**, um Ihre Wiedergabeliste zu löschen, oder auf **Zurücksetzen**, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.
4. Wählen Sie die gewünschten Titel aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Wiedergabeliste hinzuzufügen. Wenn Sie <Strg> gedrückt halten, können Sie mehrere Titel auswählen. Bei gedrückter <Umschalttaste> können Sie mehrere untereinander stehende Titel auswählen.
5. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie mit den gewünschten Einstellungen fertig sind.

Dateien wiedergeben

Wenn Sie gerne Dateien wiedergeben möchten, können Sie mit den nachstehenden Anweisungen Dateien mit Drag & Drop ziehen und ablegen, oder Wiedergabelisten nach Ihrem Geschmack auswählen, zusammenstellen, speichern und ändern.


Hinweis: Wenn Sie eine Daten-CD einlegen, während sich PowerDVD im Disc-Modus befindet (die erste Option im Menü Quelle auswählen), gibt PowerDVD alle Mediendateien auf Ihrer Disc wieder.

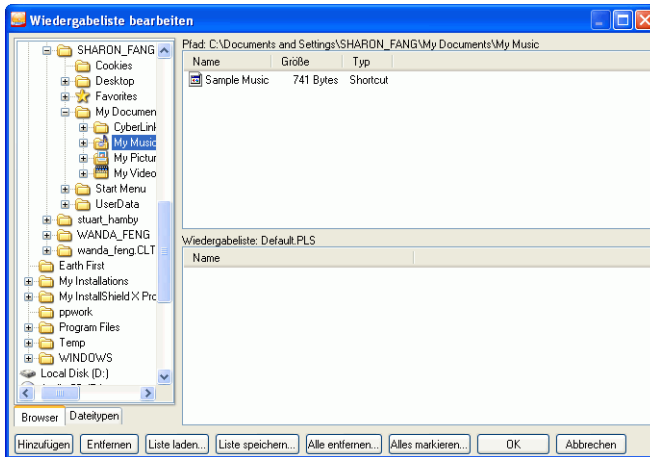
Drag & Drop für die Wiedergabe

Die einfachste Weise ist, eine Datei einfach mit Drag & Drop auf die PowerDVD-Benutzeroberfläche zu ziehen und dort abzulegen – die Wiedergabe erfolgt automatisch! Dies umfasst alle Mediendateitypen, die von PowerDVD unterstützt werden, sowie die Formate der Wiedergabeliste (.m3u and .pls).

1. Starten Sie PowerDVD und öffnen Sie den Windows Explorer (oder einen Ordner).
2. Für jede Drag & Drop-Aufgabe empfiehlt es sich, das Windows Explorer-Fenster zu minimieren oder zu verkleinern.
3. Klicken Sie die gewünschte Datei an, ziehen Sie diese zur PowerDVD-Benutzeroberfläche hinüber und legen sie dort ab.
4. PowerDVD beginnt dann mit der Wiedergabe.

Wiedergabelisten erstellen

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche auf **Quelle wählen**  und wählen Sie **Mediendateien öffnen**. Daraufhin wird das Dialogfeld **Wiedergabeliste bearbeiten** eingeblendet.



2. Wählen Sie die gewünschten Audio- und Videodateien auf der linken Seite aus der Verzeichnisstruktur aus. Die Mediendateien werden im oberen rechten Feld angezeigt.
 - Wählen Sie die Registerkarte **Browser**, um Ihre lokalen Laufwerke und Verzeichnisse nach Medieninhalten zu durchsuchen.
 - Wechseln Sie zur Registerkarte **Dateitypen** im linken Fenster (Browser ist als Standard vorgegeben) und begrenzen Sie so die angezeigten Dateitypen, um Ihre Suche zu beschleunigen. Klicken Sie auf **Alle entfernen**, um eine komplette Neuauswahl Ihrer Dateitypen durchführen zu können, oder

auf **Alle auswählen**, um alle zur Verfügung stehenden Dateitypen auszuwählen.




- Über die Registerkarte **UpnP-Browser** können Sie auf Medieninhalte zugreifen, die in einem digitalen UPnP-Heimnetzwerk gespeichert sind. Verwenden Sie diese Registerkarte, um Medieninhalte in Ihrem UPnP-Netzwerk abzuspielen.
3. Wählen Sie die gewünschten Dateien innerhalb des Fensters oben rechts aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie in Ihre Wiedergabeliste einzufügen. Um Dateien aus der Liste zu entfernen, wählen Sie die Datei in dem Fenster der Wiedergabeliste aus (unten rechts), und klicken Sie auf **Entfernen**. Klicken Sie auf **Alle auswählen...**, um die Mediendateien im oberen rechten Fenster Ihrer Wiedergabeliste hinzuzufügen. Klicken Sie auf **Alle entfernen...**, um alle Dateien von Ihrer Wiedergabeliste zu entfernen.
- Sie können alle Mediendateien in einem Ordner hinzufügen (ohne Unterordner), indem Sie den Ordner vom linken Fenster in Ihre Wiedergabeliste ziehen und dort ablegen.

Hinweis: Beachten Sie bei mehr als einer Datei die Reihenfolge, in der Sie Dateien zur Wiedergabeliste hinzufügen – diese Reihenfolge ist endgültig und kann nur durch die Zufallswiedergabe- und Wiederholungsfunktionen beeinflusst werden.


Hinweis: Sie haben auch die Möglichkeit, das Fenster an der rechten unteren Ecke durch Anklicken und Ziehen des Rahmens zu vergrößern. Sie können die einzelnen Fenster vergrößern oder verkleinern, indem Sie die Trennlinien zwischen den Fenstern anklicken und ziehen.

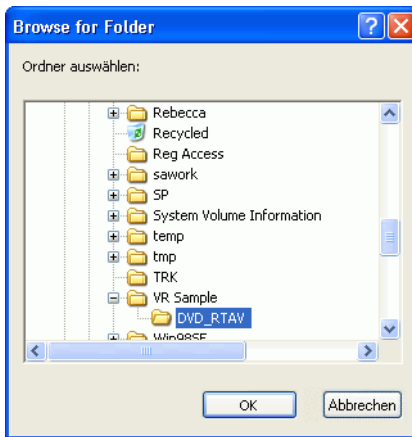
- Klicken Sie auf **Liste laden...**, falls Sie bereits Wiedergabelisten im PLS- oder M3U-Format besitzen. Diese Funktion ersetzt die zuvor geladenen Dateien. Nachdem Sie diese Wiedergabelistendatei geladen haben, können Sie noch mehr Dateien zu der Liste hinzufügen, ohne die Originalwiedergabeliste zu verändern.
 - Klicken Sie anschließend, nach erfolgter Auswahl, auf **Liste speichern...**, um die neu erstellte Wiedergabeliste zu speichern. Wählen Sie einen Speicherort und klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie mit der erstellten Wiedergabeliste zufrieden sind.
 5. Um jetzt Ihre Wiedergablise abzuspielen, klicken Sie auf

Wiedergabe . Für zusätzlichen Komfort können Sie die Funktionen **Zufallswiedergabe**, **Wiederholung** oder das **Nummerntastenfeld** (siehe "Verwenden der Menü-/Zahlentastatur" auf Seite 44) verwenden.

DVD-Dateiwiedergabe von Festplattenlaufwerken

PowerDVD unterstützt die Wiedergabe Ihrer eigenen persönlichen DVD-Dateien auf Ihrer Festplatte, um diese vor dem Brennen auf eine DVD oder CD anzusehen. Sie müssen einfach die Videoquelle festlegen und den Ordner wählen, in dem sich Ihre Videodatei befindet.

1. Klicken Sie auf **Quelle auswählen**  auf der Benutzeroberfläche und wählen dann **DVD-Datei im Festplattenlaufwerk öffnen**.



2. Wählen Sie den Ordner, der Ihre Videodatei enthält, und klicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind. Die Wiedergabe Ihrer DVD-Datei wird wie alle anderen DVD-Titel starten.

Kapitel 4:

Konfiguration

Dieses Kapitel beschreibt die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie die Wiedergabe von PowerDVDs für Ihren eigenen Bedarf konfigurieren können.

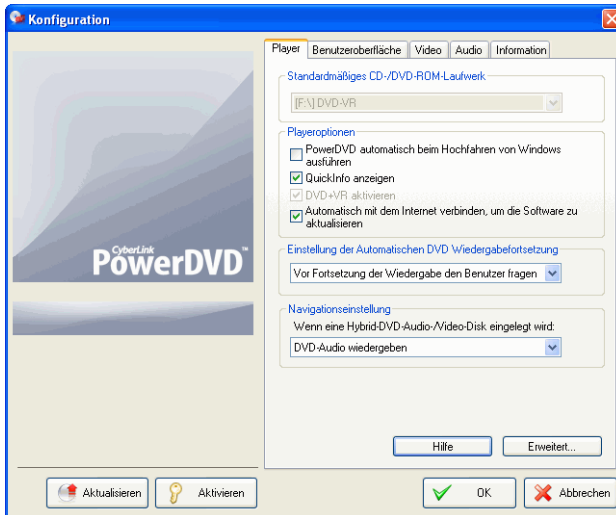
Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- "Player-Konfiguration" auf Seite 66
- "ErweitertePlayer-Konfiguration" auf Seite 69
- "Konfiguration der Benutzeroberfläche" auf Seite 78
- "Video -Konfiguration" auf Seite 80
- "ErweiterteVideokonfiguration" auf Seite 82
- "Audiokonfiguration" auf Seite 90
- "Erweiterte Audiokonfiguration" auf Seite 94
- "Informationskonfigurations-" auf Seite 105
- "Mobile Power-Einstellungen (Optional)" auf Seite 110

Hinweis: Dolby, Pro-Logic, MLP Lossless, Surround EX und das doppelte D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Player-Konfiguration

Nachdem Sie auf **Konfiguration**  geklickt haben, erscheint als Standard die Player-Konfiguration, die die Funktionen des DVD-Players selbst steuert.



1. Falls Sie über mehrere Laufwerke verfügen, können Sie mit der Option **Standardmäßiges CD-/DVD-ROM-Laufwerk** das gewünschte Laufwerk auswählen. Andernfalls können Sie die vorgegebene Standardeinstellung beibehalten, bei der der Titel der aktuellen Disc angezeigt wird.
2. Der nächste Abschnitt gibt Ihnen Einstellungen vor, die Sie entweder aktivieren oder deaktivieren können.
 - Wenn Sie das Kontrollkästchen neben **PowerDVD automatisch beim Hochfahren von Windows ausführen** aktivieren, startet PowerDVD immer beim Hochfahren des Computers (im Windows Betriebssystem-Modus) und bleibt in der Task-Leiste.

- Die Option **QuickInfo anzeigen** stellt Ihnen einen Tipp über die Funktion der Programmelemente in Form gelber Textfelder zur Verfügung, sobald Sie den Mauszeiger auf dem jeweiligen Programmelement platzieren.
 - Mit der Funktion **DVD+VR aktivieren** wird die Wiedergabe von DVD+VR-Disks aktiviert.
 - Aktivieren Sie die Option **Software automatisch aus dem Internet aktualisieren** damit PowerDVD automatisch vom Internet aus aktualisiert wird.
3. Der nächste Abschnitt handelt von den **Einstellungen der Automatischen DVD Wiedergabefortsetzung**. Falls Sie während der Wiedergabe auf Stopp oder Beenden klicken - und selbst wenn Sie kurz danach sogar noch andere Dateien oder DVDs abspielen - genügt ein neuer Klick auf Wiedergabe für diesen DVD-Titel, um die Wiedergabe ab der letzten Unterbrechung fortzusetzen. Die Funktion Automatische Wiedergabefortsetzung merkt sich, wo Sie unterbrochen haben, und lässt somit den Benutzern große Freiheit, wenn sie verschiedene Discs zur gleichen Zeit abspielen oder PowerDVD vorzeitig beenden. Wählen Sie eine nachstehende Option aus.
- Die Einstellung **DVD-Titel immer vom Anfang an abspielen** verwendet die Funktion Automatische Wiedergabefortsetzung nicht.
 - Die Einstellung **Wiedergabe ab der letzten Szene fortsetzen** verwendet die Funktion Automatische Wiedergabefortsetzung.
 - Wenn Sie bei der Auswahl mehr Spielraum haben möchten, aktivieren Sie **Vor Fortsetzung der Wiedergabe den Benutzer fragen**. Dadurch wird dem Benutzer bei Wiedergabefortsetzung die Auswahl ermöglicht, ob vom Anfang an oder ab der Unterbrechung abgespielt werden soll.
4. Der letzte Abschnitt gilt für Hybrid-DVDs, die sowohl Audio als auch Video enthalten.

- Die Funktion **DVD-Audio abspielen** gibt nur den Audioteil der Disc wieder.
- Die Funktion **DVD-Video abspielen** gibt nur den Videoteil der Disc wieder.

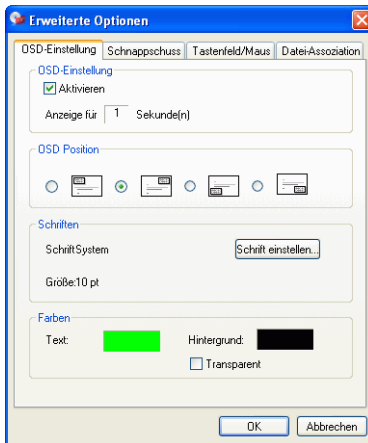
Erweiterte Player-Konfiguration


Wenn Sie in der Konfigurations-Registerkarte **Player** arbeiten, klicken Sie auf **Erweitert...**, um Zugang zu weiteren Einstellungen zu erhalten. Wählen Sie im Anschluss eine der folgenden Registerkarten aus.:

- "OSD" auf Seite 69
- "Schnappschuss" auf Seite 71
- "Tastatur/Maus" auf Seite 73
- "Datei-Assoziation" auf Seite 74
- "Lesezeichen" auf Seite 75

OSD

Auf dieser Registerkarte lassen sich Einstellungen für die Bildschirmanzeige (OSD; On Screen Display) vornehmen. Diese informiert Sie in Textform über die gerade eingesetzten Funktionen sowie den derzeitigen Status von PowerDVD.



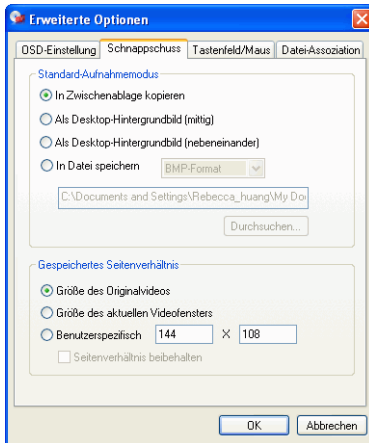
1. Klicken Sie zunächst auf **Konfiguration** , wählen dann die Registerkarte **Player**, klicken anschließend auf **Erweitert...** und wählen anschließend die Registerkarte **OSD**.
 - Klicken Sie das Kästchen neben **Aktivieren** an, um die Funktion zu aktivieren. Legen Sie im nächsten Feld die Zeitdauer (in Sekunden) für die OSD-Anzeige fest.
 - Unter **OSD-Position** haben Sie die Wahl zwischen vier Positionen, an denen die OSD-Anzeige eingeblendet werden kann.
 - Klicken Sie im Bereich **Schriften** auf **Schrift einstellen**, um eine andere Schrift zu wählen. Falls das Feld **Sprache** nicht deaktiviert, d.h. grau hinterlegt ist, können Sie hier die bevorzugte Sprache wählen.
 - Im Bereich **Farben** können Sie direkt auf die Farbfelder klicken, um die **Text-** bzw. **Hintergrundfarbe** zu ändern. Daraufhin wird ein Dialogfeld eingeblendet. Klicken Sie auf **Transparent**, um den OSD-Hintergrund durchsichtig zu gestalten.


OSD-Farben auswählen

1. Wählen Sie eine Grundfarbe, indem Sie diese anklicken, oder erstellen Sie selbst eine Farbe, indem Sie die Werte in den Feldern Farbton, Sättigung., Hell. bzw. in den Feldern Rot, Grün, Blau am unteren rechten Bildschirmrand abändern.
2. Nachdem Sie numerische Werte eingegeben oder die Farbmatrix verwendet haben, klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Farbe hinzufügen**, um die Farbe links im Bereich **Benutzerdefinierte Farben** anzuzeigen.
3. Wählen Sie Ihre benutzerdefinierte Farbe aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie mit den gewünschten Einstellungen fertig sind.

Schnappschuss

Diese Konfigurationskarte bestimmt alle Aufnahmeeinstellungen für die Funktion Schnappschuss. Weitere Informationen finden Sie unter "Lieblingsszenen speichern" auf Seite 34.



1. Klicken Sie auf **Konfiguration** , wählen Sie anschließend **Player**, und dann **Erweitert** und gehen Sie dann auf die Registerkarte **Schnappschuss**.
2. Im **Standard-Aufnahmemodus** stehen als Hauptoptionen für die Aufnahme zur Verfügung:
 - **In Zwischenablage kopieren** kopiert ein Bild in die Zwischenablage von Windows. Dann können Sie die Funktion Einfügen verwenden, wenn Sie mit einer Softwareanwendung arbeiten, die diese Basisfunktion unterstützt (z.B. MS Word, MS Paint, Photoshop).
 - **Als Desktop-Hintergrundbild (mittig)** nimmt das Bild auf, zentriert es auf Ihrem Desktop und speichert es automatisch im standardmäßigen Windows-Systemordner.

- **Als Desktop-Hintergrundbild (nebeneinander)** nimmt das Bild auf, legt es als Kachelmuster auf Ihrem Desktop ab und speichert es automatisch im standardmäßigen Windows-Systemordner.
- In **In Datei speichern** wird das Bild direkt in einem von Ihnen gewählten Ordner gespeichert. Sie können auswählen, welches Dateiformat Sie benutzen möchten. Wählen Sie rechts aus dem Dropdown-Feld zwischen den Formaten JPG, BMP, GIF, PNG oder TIFF. Sie können auch den standardmäßigen Dateinamen und das Standardverzeichnis ändern. Klicken Sie auf **Durchsuchen...**, um einen anderen Ordner auszuwählen. Nachdem Sie einen geeigneten Ordner gefunden haben, klicken Sie auf **OK**.


Hinweis: PowerDVD nummeriert die aufgezeichneten Dateien automatisch. Daher werden alte aufgezeichnete Dateien nicht durch neue ersetzt.

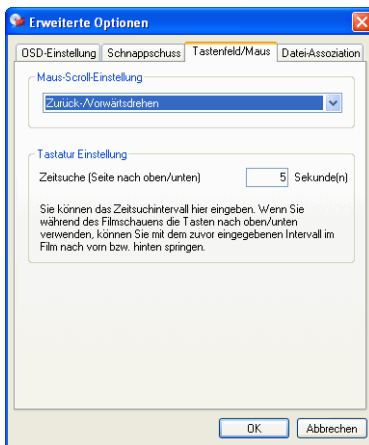
Sie können auswählen, wie Sie Ihre Lieblingsszenen aufzeichnen möchten. Verwenden Sie dazu die im Abschnitt **Aufgezeichnete Seitenverhältnisse** beschriebenen Optionen.

- Um in **Größe des Originalvideos** aufzunehmen, wählen Sie diese Option. DVD-Titel im NTSC-Format haben eine Originalgröße von 720x480. Für DVD-Titel im PAL-Format ist die Originalgröße 720x576. Diese Auswahl ignoriert die aktuelle Fenstergröße.
- Um in der **Größe des aktuellen Videofensters** aufzunehmen, wählen Sie diese Option. Und wenn die aktuelle, auf Ihrem Bildschirm angezeigte Fenstergröße noch so klein ist, diese Auswahl wird sie aufnehmen!
- Wählen Sie diese Option, um eine **benutzerspezifische Größe** einzugeben, und geben Sie anschließend die Größe des Bildes, das Sie aufzeichnen möchten, (in Pixel) ein.
- Wenn Sie die Option **Seitenverhältnis beibehalten** anklicken, nimmt PowerDVD mit dem Seitenverhältnis des Originalvideos auf.

Tastatur/Maus

Mit der Funktion **Maus-Scroll-Einstellung** können Sie spezifische Funktionen für PowerDVD bestimmen, falls Ihre Maus mit einem Scroll-Rad ausgestattet ist, welches sich normalerweise zwischen der linken und rechten Taste befindet. Weitere Informationen bezüglich Maus-Scroll-Einstellungen entnehmen Sie bitte Ihrem Benutzerhandbuch.

1. Klicken Sie auf **Konfiguration** , und anschließend auf **Player**, dann auf **Erweitert...** und wählen Sie dann die Registerkarte **Tastatur/Maus**.

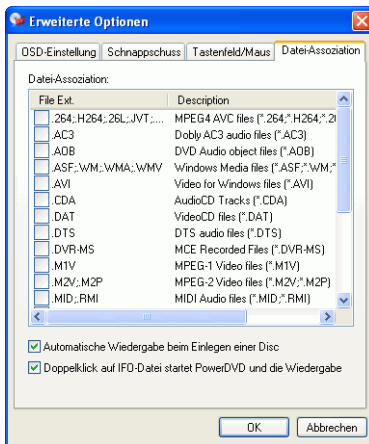



2. Wählen Sie unter **Mause-Scroll-Einstellung** eine der folgenden Optionen aus, indem Sie auf das Dropdown-Menü klicken.
 - Damit der Mauslauf zum Steuern des Vor- und Rücklaufes bereitsteht, aktivieren Sie **Rück-/Vorlauf**.
 - Mit der Option **Zeitsuche** können Sie um einen bestimmten Zeitraum vor- bzw. zurücklaufen. Um die Zeit im Feld **Zeitsuchdauer (BildAuf/BildAb)** einzustellen, geben Sie die Anzahl der Sekunden ein (max.= 600). Sie können die Einstellung auch mit den Tasten BildAuf/BildAb vornehmen..

- Um sich von einem zum anderen Kapitel eines bestimmten DVD-Titels oder von einer zur anderen Datei in Ihrer Wiedergabeliste zu begeben, wählen Sie **Vorherige/Nächste**.
- Andernfalls können Sie das Mausrad (Scroller) zur **Lautstärkeregelung** einsetzen.
- Mit der Option **Schritt vorwärts/rückwärts** können Sie das Video Frame für Frame nach vorn oder zurück durchlaufen.

Datei-Assoziation

Die Registerkarte Datei-Assoziation in PowerDVD zeigt die Dateiformate an, die von PowerDVD abgespielt werden können. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem Dateiformat, um PowerDVD als Standardplayer für das betreffende Dateiformat einzustellen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie nicht möchten, dass PowerDVD der Standardplayer für jenes Dateiformat ist.



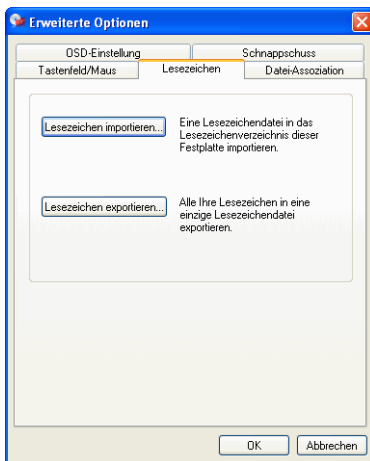
1. Klicken Sie auf **Konfiguration** , wählen Sie anschließend **Player**, und dann **Erweitert**, und gehen Sie dann auf die Registerkarte **Datei-Assoziation**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem Dateiformat, um PowerDVD als Standardplayer für das betreffende Dateiformat einzustellen.
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem Dateiformat, wenn Sie nicht möchten, dass PowerDVD der Standardplayer für jenes Dateiformat ist.

Hinweis: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Automatische Wiedergabe beim Einlegen einer Disc, damit DVDs nach dem Einlegen automatisch wiedergegeben werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Doppelklick auf IFO-Datei startet PowerDVD und die Wiedergabe, um PowerDVD mit IFO-Dateien zu assoziieren.

Lesezeichen


Bezüglich aller Lesezeichenfunktionen schauen Sie unter "Lesezeichen in Lieblingsszenen einfügen" auf Seite 31 nach. Mit dieser Konfiguration können Sie Lesezeichen importieren und exportieren, die für einen bestimmten DVD-Titel auf einer anderen PowerDVD-Plattform (z.B. einem anderen Computer) hinzugefügt wurden, auf der Sie vielleicht denselben DVD-Titel abspielen möchten und gleichzeitig dieselben Lesezeichen verwenden wollen.

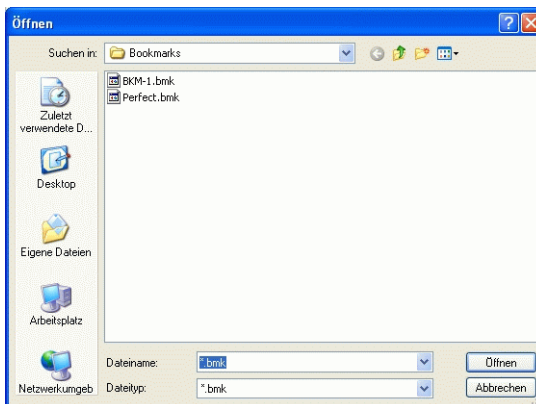


Lesezeichen importieren

1. Zuerst müssen Sie die .bmk-Datei in dem Computer und in dem Lesezeichenverzeichnis abspeichern, in das Sie das Lesezeichen importieren möchten. Dies kann auf einfache Weise durch Übertragung einer E-Mail, durch Kopieren von einer Diskette, einem ZIP- oder SuperDrive-Medium, einer austauschbaren HDD, wiederbeschreibbaren CD etc. erfolgen.


Hinweis: Je nach Ihrem Betriebssystem (OS) wird das Lesezeichenverzeichnis an verschiedenen Speicherorten abgespeichert.. Zum Wiederauffinden des Speicherortes des „Lesezeichenverzeichnisses“ führen Sie entweder einen Suchvorgang in der Verzeichnisstruktur durch, oder Sie starten PowerDVD und klicken auf „Lesezeichen importieren“ unter Konfiguration.

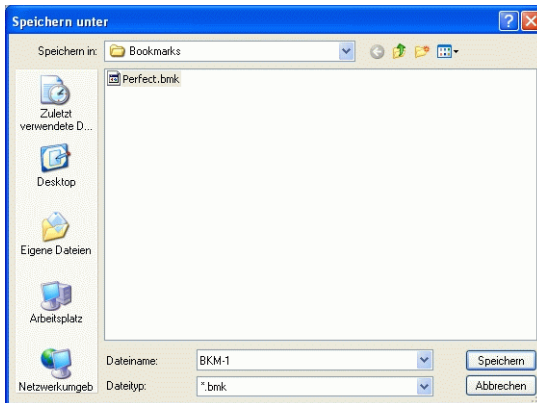
2. Sobald die .bmk-Datei auf dem zweiten Computer und im PowerDVD-Lesezeichenverzeichnis abgespeichert ist, starten Sie PowerDVD.
3. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie die Registerkarte **Player**, anschließend klicken Sie auf **Erweitert** und wählen dann die Registerkarte **Lesezeichen**.
4. Klicken Sie auf **Lesezeichen importieren**.



5. Wählen Sie die gewünschte Datei im Lesezeichenverzeichnis aus und klicken Sie anschließend auf **Öffnen**. Beim nächsten Abspielen des DVD-Titels auf diesem Computer ist das importierte Lesezeichen bereits einsatzfähig.

Lesezeichen exportieren

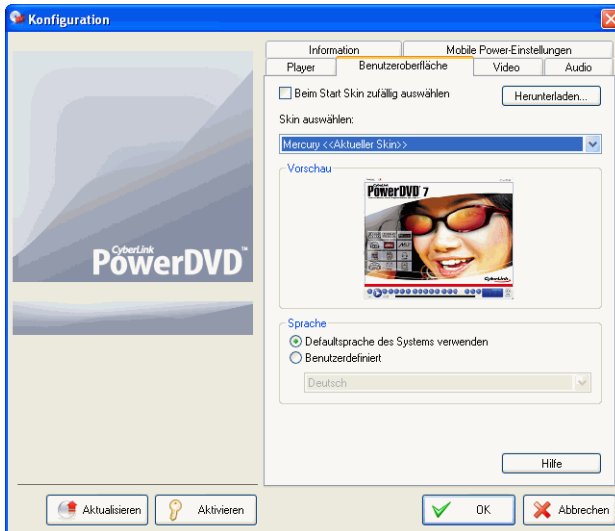
1. Nachdem Sie Lesezeichen für einen bestimmten DVD-Titel eingefügt haben, können Sie diese exportieren, indem Sie auf **Konfiguration**  und anschließend auf die Registerkarte **Player** klicken.
2. Klicken Sie auf **Erweitert** und anschließend auf die Registerkarte **Lesezeichen**.



3. Klicken Sie auf **Lesezeichen exportieren....** Anschließend wird ein Dialogfeld eingeblendet, über das Sie das Lesezeichen mit der Extension **.bmk** abspeichern können.
4. Geben Sie die Bezeichnung ein und klicken Sie auf **Speichern**. Merken Sie sich die Speicherposition der Lesezeichen-Datei für den Fall, dass Sie das Lesezeichen in einen anderen Computer importieren wollen.
5. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie mit den gewünschten Einstellungen fertig sind.


Konfiguration der Benutzeroberfläche

Auf dieser Registerkarte haben Sie die Möglichkeit, das Erscheinungsbild von PowerDVD so zu verändern, wie es Ihnen am besten gefällt.



Skin


PowerDVD bietet verschiedene Skins für die Benutzung. So können Sie den Skin Ihres PowerDVD-Players ändern:

1. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie anschließend die Registerkarte **Benutzeroberfläche**.
2. Markieren Sie **Beim Start Skin zufällig auswählen**, um bei jedem Start von PowerDVD einen zufällig gewählten, neuen Skin zu sehen.


3. Klicken Sie auf den Namen eines Skins, um diesen auszuwählen. Eine Vorschau des Skins wird im Bereich darunter angezeigt.
 - Klicken Sie auf **Download**, um neue Skins von CyberLink herunterzuladen.
4. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie mit den gewünschten Einstellungen fertig sind.

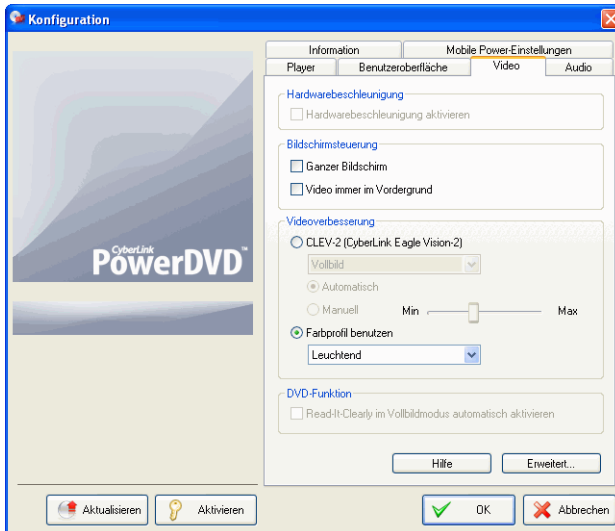
Sprache

Mit der Option Sprache können Sie die gewünschte Sprache für die PowerDVD-Benutzeroberfläche auswählen. Sie können zwischen der Standardsprache des Systems und jeder beliebigen anderen, von PowerDVD unterstützten Sprache wählen.

1. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie anschließend die Registerkarte **Benutzeroberfläche**.
2. Wählen Sie **Standardsprache des Systems**, um die Standardsprache des Betriebssystems zu benutzen, oder wählen Sie **Benutzerdefiniert** und wählen Sie die gewünschte Sprache aus dem Dropdown-Feld.
3. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie mit den gewünschten Einstellungen fertig sind.

Video -Konfiguration

1. Nachdem Sie auf **Konfiguration**  geklickt haben, wählen Sie die Registerkarte **Video**, um die Videohauptkomponenten von PowerDVD zu verwalten.



- Der erste Abschnitt beschreibt die Hardware-Beschleunigung. Klicken Sie auf **Hardware-Beschleunigung aktivieren**, wenn Sie die IDCT und Motion Compensation aktivieren möchten. Wenn Sie diese Option aktivieren, stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.
- Sie haben die genaue Kontrolle über Ihren Bildschirm mit der Option Bildschirm. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ganzer Bildschirm**, um bei der Wiedergabe standardmäßig den gesamten Bildschirmbereich Ihres Monitors zu verwenden. Wenn Sie das PowerDVD-**Video immer oben** haben möchten, aktivieren Sie diese Option.
- Sie können die Optionen unter “Videoverbesserung” verwenden, um die bestmögliche Videoqualität auszugeben:

- **CLEV-2 (CyberLink Eagle Vision 2)** ist eine von CyberLink entwickelte Videoverbesserungstechnologie, die Videoinhalte erkennt und die Helligkeits-/Kontrast-/Sättigungsverhältnisse dynamisch so regelt, dass Sie die Farbeinstellungen nicht verändern müssen, wenn Szenen vorkommen, die zu dunkel oder hell sind. Die Option **Voll** überträgt diesen Effekt auf den gesamten Bildschirm, während Sie mit der Option **Teilent** voraussehen können, wie sich der CLEV-2-Effekt auf den aktuellen Film auswirkt, und entscheiden können, ob Sie den Effekt anwenden möchten oder nicht. Regeln Sie den CLEV-2-Effekt mit dem Schieberegler **Stufe**.
 - Für die Optionen unter **Farbprofil verwenden** klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um ein Profil auszuwählen. Nähere Informationen dazu, wie Sie neue Benutzerprofile erstellen möchten, finden Sie im Abschnitt "Farbe" auf Seite 85.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Read-It-Clearly im Vollbildmodus **Read-It-Clearly im Vollbildmodus automatisch aktivieren**, wenn Sie möchten, dass PowerDVD Read-It-Clearly aktiviert, wenn Sie Filme im Vollbildmodus ansehen.
2. Klicken Sie auf **Erweitert...**, um auf weitere Videoeinstellungen zuzugreifen. Siehe "Erweiterte Videokonfiguration" auf Seite 82.

Erweiterte Videokonfiguration

Wenn Sie mit der Videokonfiguration arbeiten, klicken Sie auf **Erweitert...**, um Zugang zu weiteren Einstellungen zu erhalten. Wählen Sie im Anschluss eine der folgenden Registerkarten aus.:

- "Smart Deinterlacing-Modus" auf Seite 82
- "Dualanzeigemodus" auf Seite 84
- "Farbe" auf Seite 85
- "Seitenverhältnis" auf Seite 87
- "Anzeigegerät" auf Seite 88

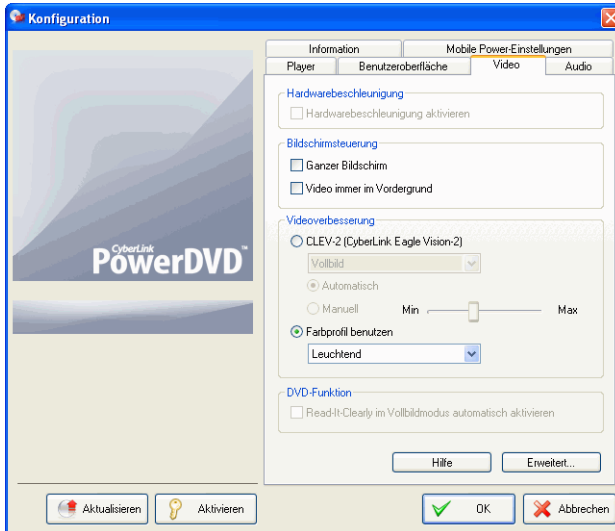
Hinweis: Mit Ausnahme des Deinterlacing-Modus stehen diese Optionen nur während der Wiedergabe zur Verfügung.

Smart Deinterlacing-Modus

Auf dieser Registerkarte können Sie die Bildschirmeinstellungen Ihren Wünschen anpassen.

1. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie die Registerkarte **Video**, anschließend klicken Sie auf **Erweitert...**

und wählen dann die Registerkarte **Smart Deinterlacing-Modus..**

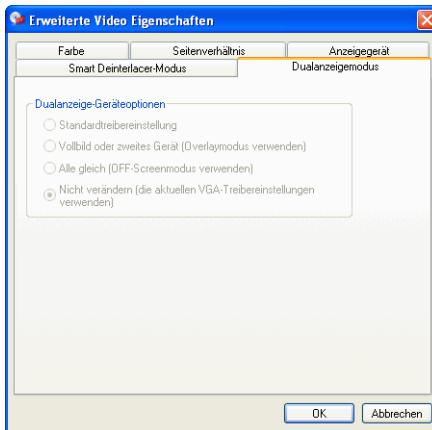


- Wählen Sie **Ohne**, falls Sie den Deinterlacing-Modus nicht verwenden möchten.
 - Wählen Sie **Hardware Deinterlacing durchführen**, wenn Ihre Videokarte über Hardware-Deinterlacing verfügt.
 - Für den Abschnitt Deinterlacing-Mode empfehlen wir Ihnen, **Smart Deinterlacing durchführen** zu verwenden. Als Einstellung wird **Automatisch** empfohlen. Der Modus **Automatisch** optimiert die Videoqualität durch die Auswahl eines Deinterlacing-Modus.
 - Sie können selbst einen Deinterlacing-Modus auswählen, indem Sie das Kontrollkästchen **Manuell festlegen** aktivieren und anschließend Ihre **Deinterlacing-Methode** und den **Deinterlacer-Algorithmus** festlegen. Erfahrene Anwender sollten die Option wählen, die am besten zu ihren Anforderungen passt.
2. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie mit den gewünschten Einstellungen fertig sind.

Dualanzeigemodus

Mit den Dualanzeigemodus-Einstellungen können Sie Video auf zwei Anzeigegeräten ausgeben (wie z. B. auf einem Computer-Monitor und einem Fernseher). Die zur Verfügung stehenden Optionen hängen von Ihrer Video-Grafikkarte ab.

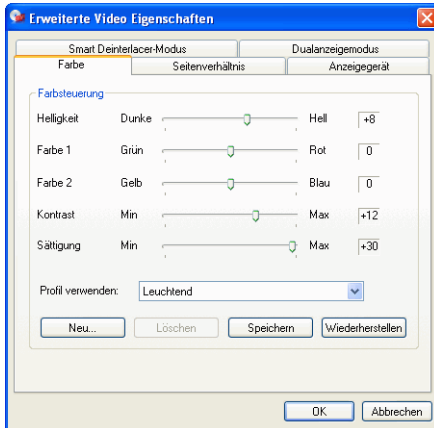
1. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie die Registerkarte **Video**, anschließend klicken Sie auf **Erweitert...** und wählen dann die Registerkarte **Dualanzeigemodus**.



- **Standard-Treibereinstellung** : Verwenden Sie die Standardeinstellung Ihres Anzeigetreibers.
- **Vollbild auf dem Zweitgerät (Overlaymodus verwenden)**: Verwenden Sie den Overlaymodus, um Video auf Ihrem Zweitgerät im Vollbildmodus auszugeben.
- **Alle gleich (Off-Screenmodus verwenden)**: Verwenden Sie den Off-Screenmodus, um auf Ihrem ersten und zweiten Gerät das gleiche Video auszugeben.
- **Nicht verändern (die aktuellen VGA-Treibereinstellungen verwenden)**: Verwenden Sie Ihre aktuellen Treibereinstellungen, die im Vergleich zu ihren Standardwerten abgeändert sein könnten.

Farbe

1. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie die Registerkarte **Video**, klicken Sie anschließend auf **Erweitert...** und wählen dann die Registerkarte **Farbe**.



2. Im Feld **Farbsteuerung** können Sie im Wiedergabe- oder Pause-Modus zur Anpassung der Farben einfach die Schieberegler für eine der Optionen verschieben. Die Zahl rechts neben den Farben zeigt die Änderungen an.
 - Nach der Farbanpassung können Sie auf **Speichern** klicken und diese wird sodann als anzuwendendes Videoprofil abgespeichert. Klicken Sie auf **Wiederherstellen** um die Originaleinstellungen eines Videoprofils wiederherzustellen.

Hinweis: Je nach Ihrer Grafikkarte werden sich einige Einstellungen nicht ändern lassen

Videoprofil erstellen

Sie können mit diesen Farbeinstellungen auch Ihr eigenes Videoprofil erstellen, anstatt die bestehenden Profilenames zu verwenden. Hierzu haben Sie zwei Möglichkeiten.

1. Klicken Sie auf **Neu....** Anschließend geben Sie einen Namen für die Einstellung ein.
2. Klicken Sie auf **OK**. Nehmen Sie nun die diversen Anpassungen vor. Danach klicken Sie auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie damit fertig sind.

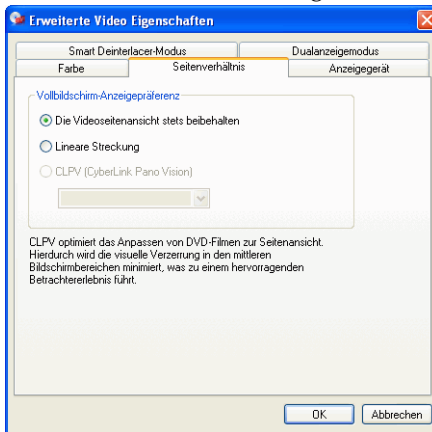
Die zweite Möglichkeit betrifft Benutzer, die zuerst die Einstellungen verändert haben.

1. Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen angepasst haben, klicken Sie auf **Neu**. Anschließend geben Sie einen Namen für die Einstellung ein.
2. Klicken Sie auf **OK**. Nehmen Sie nun die diversen Anpassungen vor. Danach klicken Sie auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie damit fertig sind.

Hinweis: Wenn Sie auf **Wiederherstellen** klicken, werden nur die Originalwerte der Standardprofile, die verändert wurden, wiederhergestellt. Dies gilt nicht für persönliche Videoprofile.

Seitenverhältnis

1. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie die Registerkarte **Video**, anschließend klicken Sie auf **Erweitert...** und wählen dann die Registerkarte **Seitenverhältnis..** Diese Optionen regeln, wie Video vom Seitenverhältnis 4:3 in 16:9 konvertiert wird (und umgekehrt).



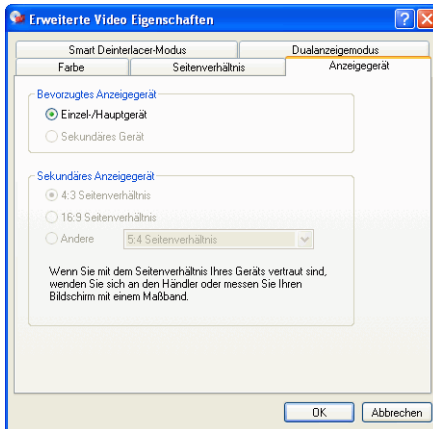
- Im Abschnitt **Vollbildanzeigepräferenz** wird durch die Option **Seitenverhältnis immer beibehalten** das Original-Seitenverhältnis beibehalten, wenn die Größe der Videoanzeige verstellt wird. Diese Option und die CLPV-Option schließen sich gegenseitig aus.
- **Lineare Streckung** streckt alle Teile des Videos gleichmäßig, was zu auffälligen Verzerrungen führt, wenn das Seitenverhältnis der Videoanzeige nicht zum Seitenverhältnis des Monitors passt.
- **CLPV (CyberLink Pano Vision)** ist eine nicht lineare Videostretchtechnologie, die minimale Verzerrung in der Bildmitte produziert. Die Option **Smart Stretch** (die für die meisten Videos empfohlen wird), streckt die Videoanzeige auf die maximale Bildschirmhöhe und beschneidet sie leicht am linken und rechten Bildrand. Die Option **Auf**

Bildschirmgröße strecken streckt das Video ohne Randeinbußen auf die gesamte Bildschirmgröße. Die Option **Untertitel anzeigen** sichert, dass die Untertitel sichtbar bleiben, wenn die Videoanzeige gestreckt wird. (Diese Option steht nur für Filminhalte im Verhältnis 4:3 zur Verfügung.)

2. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie mit den gewünschten Einstellungen fertig sind.

Anzeigegerät

1. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie die Registerkarte **Video**, anschließend klicken Sie auf **Erweitert...** und wählen dann die Registerkarte **Anzeigegerät**.




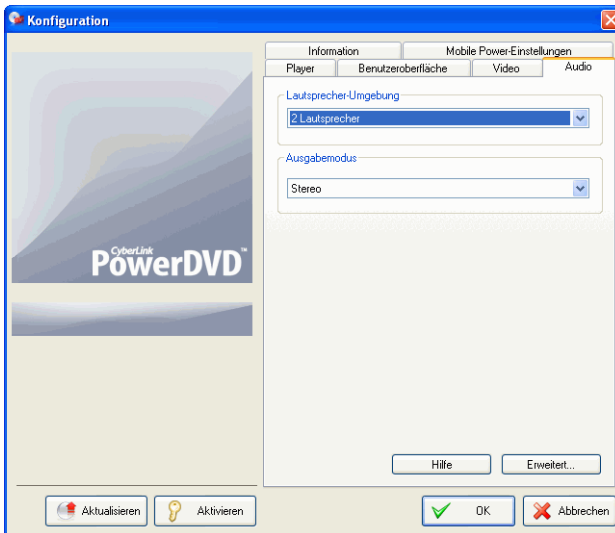
- Im Abschnitt **Bevorzugtes Anzeigegerät** legen Sie fest, ob Sie Ihr **Einzel-/Erstgerät** oder **Zweitgerät** als Hauptanzeigerät verwenden möchten.
- Wenn Sie **Zweitgerät** wählen, klicken Sie auf **Seitenverhältnis 4:3** oder **Seitenverhältnis 16:9**, um die Bildschirmauflösung festzulegen. Meistens genügt die Standardeinstellung. Wenn die Standardeinstellung nicht zu

Ihrem Ausgabegerät passt, wählen Sie eine Option aus dem Dropdown-Feld **Andere**.

2. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie mit den gewünschten Einstellungen fertig sind.

Audiokonfiguration

Nachdem Sie auf **Konfiguration**  geklickt haben, klicken Sie auf **Audio**. Wenn Sie die gesamte Audiokonfiguration einstellen wollen, empfehlen wir Ihnen, auf **Erweitert...** zu klicken, um Zugang zu weiteren Einstellungen zu erhalten. (Siehe hierzu "Erweiterte Audiokonfiguration" auf Seite 94)!



1. Wählen Sie je nach Ihrer Soundkarte und/oder der Anzahl Ihrer Lautsprecher die am besten geeignete **Audioausgabe**, indem Sie im Dropdown-Menü Ihre Auswahl treffen.
 - **Kopfhörer** dient hauptsächlich Notebook-Anwendern, die ihren Ton über Kopfhörer empfangen.
 - **2 Lautsprecher** ist die Wahl der meisten Benutzer, die DVDs auf ihrem Desktop/Laptop abspielen. Sie haben nur 2 Lautsprecher oder eine Soundkarte, die nur für eine 2-Kanal-Ausgabe geeignet ist. Diese Auswahl verwendet DirectSound, eine API (Application Programming Interface)

von Microsoft, und stellt die Wave Audio-Komponente der DirectX® API dar.

- Die Option **SPDIF verwenden** ist eine **digitale Schnittstelle** fortschrittlicher Technologie, die von **Sony** und **Philips** entwickelt wurde. Im Gegensatz dazu werden die Signale bei konventionellen Schnittstellen analog übertragen. Um echte Ausgabequalität aus 6 Lautsprechern genießen zu können, müssen Sie einen externen Dolby Digital/DTS-Decoder sowie eine SPDIF-kompatible Soundkarte besitzen, um diese Auswahl zu ermöglichen.

Hinweis: Bei aktivierter SPDIF-Audioausgabe wird die PowerDVD-Lautstärkeregelung deaktiviert, da der Decoder diese Aufgabe übernimmt.

- Die Auswahl **4 Lautsprecher** ist für Computer mit Soundkarten bestimmt, die eine 4-Kanal-Ausgabe unterstützen.
 - Die Auswahl **6 Lautsprecher** (auch bekannt als 5,1-Kanal) ist für Computer mit Soundkarten bestimmt, die 6-Kanalausgabe unterstützen, und bestens für DVD-Titel geeignet, welche Multi-Kanal-Codierung wie Dolby Digital 5,1 oder DTS 5,1 enthalten.
 - Die Optionen **7 Lautsprecher-** und **8 Lautsprecher** stehen für Anwender zur Verfügung, die mehrere Lautsprecher besitzen und auf jedem davon Audio ausgeben möchten.
2. Die folgenden Auswahlmöglichkeiten stehen je nach Ihrer Wahl im Abschnitt Lautsprecherumgebung zur Verfügung.
- Der wichtigste Unterschied zwischen **Dolby Surround Stereo Downmix** und **Stereo** ist, dass Dolby Surround die Dolby Surround Downmixing-Algorithmen verwendet und die Möglichkeit bietet, der Soundkarte einen analogen Pro-Logic-Decoder anzuschließen, damit auch 4-Kanal Surround Sound (links, rechts, Mitte, Raum) für Dolby Surround möglich ist. Ansonsten sind beide in der 2-Kanalausgabe relativ ähnlich. Weitere Informationen finden Sie unter "Verschiedenes" auf Seite 94.

- **Dolby Headphone** ist ein post-processing-Effekt, der dazu geschaffen wurde, ein virtuelles Surround Sound-Klangerlebnis zu erzeugen, das besonders für Kopfhörer geeignet ist, jedoch auch auf Notebook- und Desktop-Umgebungen anwendbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Dolby Headphone (optional)" auf Seite 98.
- Die Option **CyberLink Kopfhörer** verwendet eine von CyberLink entwickelte Technologie, die die Klangqualität von einem Notebook über Kopfhörer verbessert. Die erweiterten Optionen simulieren die sehr unterschiedlichen Klangerlebnisse in einem gut gedämpften Wohnzimmer, einem kleinen Theater oder einem großen Stadion. Weitere Informationen finden Sie unter "CL Kopfhörer" auf Seite 99.

Hinweis: Diese Option ist nicht in allen Versionen von PowerDVD enthalten.

- Mit der Option **Dolby Virtueller Lautsprecher** können Sie virtuellen Surround-Sound aus zwei Lautsprechern zu hören. Weitere Informationen finden Sie unter "Dolby Virtueller Lautsprecher (optional)" auf Seite 100.
- **CyberLink Virtueller Lautsprecher** ist eine virtuelle Surround-Technologie, die von CyberLink entwickelt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "CyberLink Virtueller Lautsprecher" auf Seite 101.
- **CLMEI-2** (CyberLink Multi-channel Environment Impression technology 2) ist eine Technologie zur Audiokanalerweiterung, die von CyberLink entwickelt wurde. Mit dieser Technologie kann man einen Stereoklang in mehrfachen Kanälen ausgeben. Weitere Informationen finden Sie unter "CLMEI-2" auf Seite 102.
- **Dolby Pro Logic IIx** bietet drei Optionen. Weitere Informationen finden Sie unter "Dolby Pro Logic II (optional)" auf Seite 103.
- **Neo:6** sind in zwei verschiedenen Modi erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter "Neo:6 (optional)" auf Seite 104.

- **SRS TruSurroundXT** ist eine virtuelle Surroundtechnologie, die Multikanal-Raumklang verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter "SRS TruSurroundXT (Optional)" auf Seite 96.
3. Klicken Sie **OK** oder gehen Sie zu "Erweiterte Audiokonfiguration" auf Seite 94.

Erweiterte Audiokonfiguration

Wenn Sie sich in der Konfigurations-Registerkarte Audio arbeiten, klicken Sie auf **Erweitert...**, um auf zusätzliche Einstellungen Zugriff zu haben; der ideale Ausgangspunkt, um Ihre verstärkte Akustikleistung zu steuern. Wählen Sie im Anschluss eine der folgenden Registerkarten aus.:

Kopfhörereinstellungen

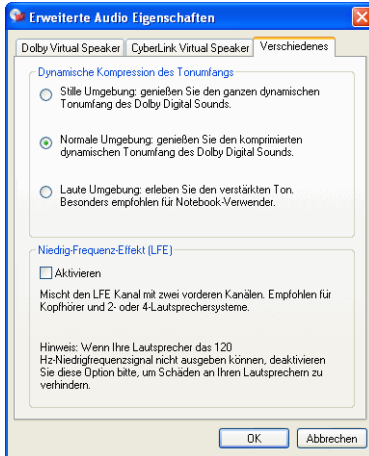
Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung, wenn die Kopfhörerumgebung in der Funktion Audiokonfiguration gewählt wurde.

Verschiedenes

Diese Registerkarte ermöglicht Ihnen, die Audioeigenschaften für DVD-Titel einzustellen, die mit der Option Multi-Kanal-Codierung ausgestattet sind.

Hinweis: Die Registerkarte Verschiedenes enthält die folgenden Kopfhörer-, 2-Lautsprecher- und 4/6/7/8-Lautsprecherausgabemodi: **Stereo**, **Dolby Surround-kompatibler Downmix** und **Kein Effekt**.

1. Klicken Sie auf **Konfiguration** , wählen Sie die Registerkarte **Audio**, klicken Sie anschließend auf **Erweitert...**, und wählen Sie dann die Registerkarte **Verschiedenes**.



2. Der Abschnitt **Dynamische Komprimierung des Tonumfangs** ist nur auf DVD-Titel mit Dolby Digital-Technologie anwendbar.
 - Wählen Sie **Stille Umgebung**, wenn Sie einen Film ohne Ablenkung sehen möchten. Alle hörbaren Töne, von Niedrig-Frequenz bis zu Hoch-Frequenz-Toneffekten, werden zu unterscheiden sein und in den ganzen dynamischen Tonumfang von Dolby Digital fallen.
 - Wenn Ihre Hörzone nicht völlig geeignet ist, den ganzen dynamischen Tonumfang von Dolby Digital zu erleben, wählen Sie **Normale Umgebung**. Hörbare Effekte, die in den extremen Tonumfang des Dolby Digital-Audiospektrums fallen, werden komprimiert.
 - Wenn Sie PowerDVD auf einem Notebook oder Laptop verwenden, ist die letzte Option für Ihre Zwecke geeignet. In der Option **Laute Umgebung** werden Niedrig-Ton-Audiosignale verstärkt, so dass die Hörlautstärke erhöht wird.

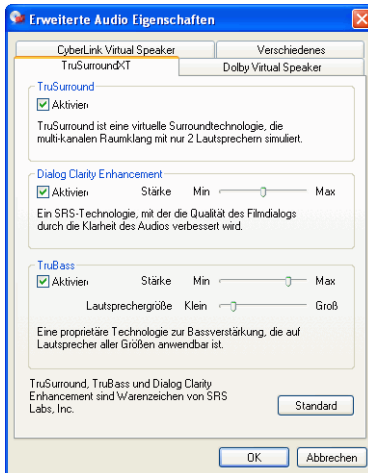
3. Wenn Sie Ihren Bass oder **Niedrig-Frequenz-Effekt (LFE)**, erhöhen möchten, markieren Sie **Aktivieren**. Diese Option wird die LFE-Effekte Ihrer Dolby Digital/DTS-verbesserten DVD-Titel erhöhen und ist für Kopfhörer, 2- und 4-Lautsprechersysteme empfohlen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

SRS TruSurroundXT (Optional)

Mit dieser Registerkarte können Sie die Audioeigenschaften für TruSurroundXT konfigurieren, eine virtuelle Surroundtechnologie, die Multikanal-Raumklang für 2 Lautsprecher oder Kopfhörer verarbeitet.

Hinweis: Auf der Registerkarte TruSurroundXT sind die Ausgabemodi „Kopfhörer“ und „2 Lautsprecher“ enthalten.

1. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie die Registerkarte **Audio**, klicken Sie anschließend auf **Erweitert...** und wählen dann die Registerkarte **TruSurroundXT**.



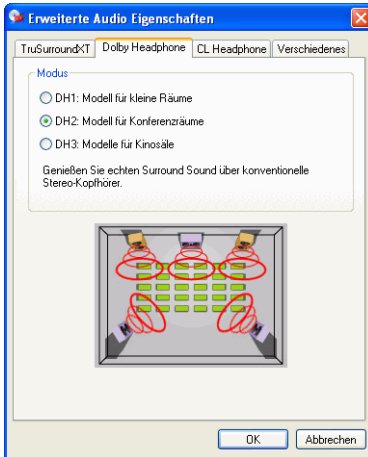
2. **TruSurround** ist eine virtuelle Surroundtechnologie, die Multi-Kanal-Raumklang mit nur 2 Lautsprechern oder Kopfhörer simuliert.

- Markieren Sie die Option **Aktivieren**, um die TruSurround-Technologie für PowerDVD zu aktivieren.
3. **Dialog Clarity Enhancement** ist eine von SRS entwickelte Technologie, mit der die Qualität des Filmdialogs durch die verstärkte Audio-Klarheit verbessert wird.
 - Markieren Sie die Option **Aktivieren**, um Dialog Clarity Enhancement zu aktivieren. Stellen Sie die Intensität der Verbesserung mit dem Schieberegler ein.
 4. **TruBass** ist eine eigens entwickelte Technologie zur Bassverstärkung, die auf Lautsprecher aller Größen anwendbar ist.
 - Markieren Sie die Option **Aktivieren**, um die TruBass-Technologie zu aktivieren. Stellen Sie die Intensität der Verbesserung und die Lautsprechergröße mit dem Schieberegler ein.
 5. Klicken Sie auf **OK**.

Dolby Headphone (optional)

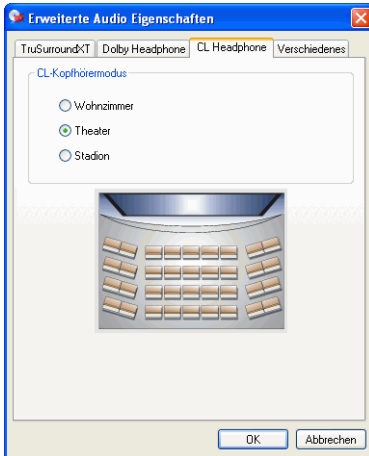
Weitere Hintergrundinformationen hierzu finden Sie unter "Audiokonfiguration" auf Seite 90

1. Klicken Sie zunächst auf **Konfiguration** , wählen Sie dann die Registerkarte **Audio**, klicken Sie anschließend auf **Erweitert...** und dann auf **Dolby Headphone**.



2. Wählen Sie je nach Ihrer Klangumgebung einen der folgenden Modi aus.
 - **DH1** simuliert ein gut gedämpftes Privatzimmer und eignet sich sowohl für Filme als auch für reine Musikaufnahmen. Diese Option entspricht der Dolby Headphone-Option „Reference Room“ (Referenzraum) und ist bei allen mit der Dolby Headphone-Technologie ausgestatteten Produkten im Lieferumfang enthalten.
 - **DH2** ist die Simulation eines akustisch „lebendigeren“ Raums. Diese Option eignet sich besonders für den Musikgenuss (z.B. Aufnahmen aus intimen Jazz-Clubs).
 - **DH3** simuliert größere Veranstaltungsorte, wie einen Konzert- oder Kinosaal.

CL Kopfhörer



Mit den erweiterten CL-Kopfhöreroptionen können Sie unterschiedliche Hörumgebungen simulieren:

- **Wohnzimmer** simuliert ein kleines, gut gedämpftes Privatzimmer und eignet sich sowohl für Filme als auch für reine Musikaufnahmen.
- **Kino** ist die Simulation eines akustisch „lebendigeren“ Raums. Diese Option eignet sich besonders für den Musikgenuss (z.B. Aufnahmen aus intimen Jazz-Clubs).
- **Stadion** simuliert größere Veranstaltungsorte, wie einen Konzert- oder Kinosaal.

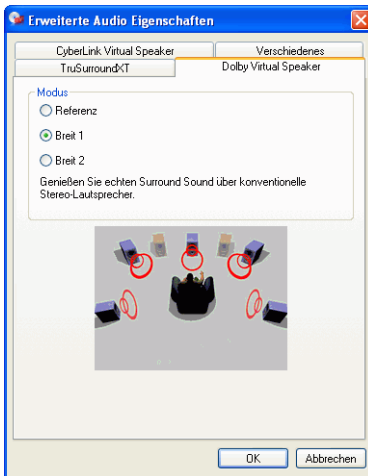
Hinweis: Diese Audiooption steht zur Verfügung, nachdem Sie Ihr Programm registriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter "Registrieren Ihrer Software" auf Seite 5.

2-Lautsprecher-Einstellungen

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung, wenn die Umgebung 2 Lautsprecher in der Funktion Audiokonfiguration gewählt wurde.

Hinweis: Wenn die Ausgabemodi **Stereo** oder **Dolby Surround-kompatibler Downmix** gewählt werden, wird die Registerkarte "Verschiedenes" geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter "Verschiedenes" auf Seite 94.

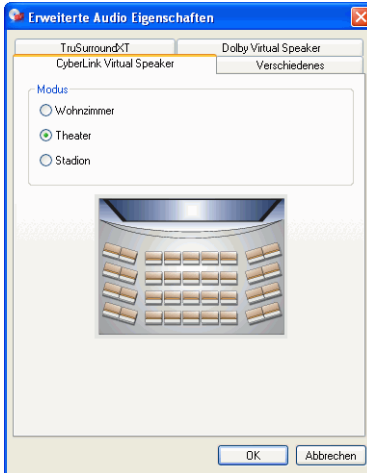
Dolby Virtueller Lautsprecher (optional)



Mit der Technologie Dolby Virtueller Lautsprecher können Sie das Erlebnis von virtuellem Surround-Sound über zwei Lautsprecher genießen. Der **Referenz**-Modus erzeugt überzeugend realistischen 5-Lautsprecherklang aus zwei Lautsprechern mit der scheinbaren Breite des Klangs über das vordere Bild, welcher durch den Abstand zwischen den beiden Lautsprechern definiert wird. Der Modus **Breit 1** bietet ein breiteres, weiteres vorderes Bild, wenn die Lautsprecher eng beieinander stehen. Der Modus **Breit 2** ähnelt Breit 1, betont jedoch den Surround-Sound noch mehr.

CyberLink Virtueller Lautsprecher

CyberLink virtueller Lautsprecher ist eine virtuelle Surround-Technologie, die von CyberLink entwickelt wurde.



- **Wohnzimmer** simuliert ein kleines, gut gedämpftes Privatzimmer und eignet sich sowohl für Filme als auch für reine Musikaufnahmen.
- **Kino** ist die Simulation eines akustisch „lebendigeren“ Raums. Diese Option eignet sich besonders für den Musikgenuss (z.B. Aufnahmen aus intimen Jazz-Clubs).
- **Stadion** simuliert größere Veranstaltungsorte, wie einen Konzert- oder Kinosaal.

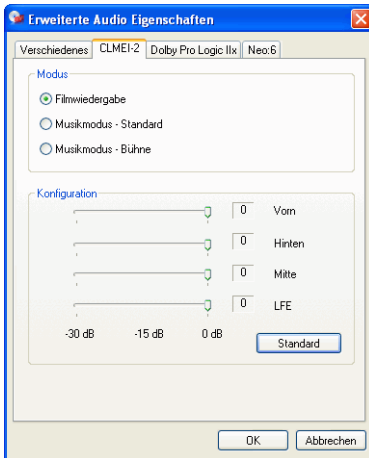
Einstellungen für 4/6/7/8 Lautsprecher

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung, wenn die Umgebung 4, 6, 7 oder 8 Lautsprecher in der Audiokonfigurationsfunktion gewählt wurde.

Hinweis: Wenn **Kein Effekt** angeklickt wird, öffnet sich die Registerkarte "Verschiedenes". Weitere Informationen finden Sie unter "Verschiedenes" auf Seite 94.

CLMEI-2

CLMEI-2 (CyberLink Multi-channel Environment Impression technology 2) ist eine Technologie für die Audiokanalerweiterung, die von CyberLink entwickelt wurde. Mit dieser kann man einen Stereoklang in mehrfachen Kanälen ausgeben.



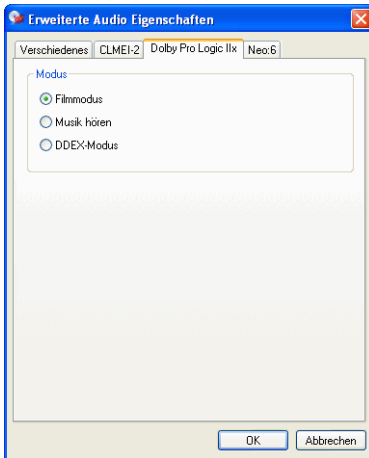
Es stehen drei Modi zur Verfügung: **Filmwiedergabe** (eignet sich für Filme, insbesondere jene mit dynamischer Audiopositionsverlagerung), **Musikmodus-Standard** (simuliert ein Konzert aus dem Publikum heraus) und **Musikmodus (auf der Bühne)** (simuliert ein Konzert von der Bühne aus).

- Verwenden Sie die Schieberegler, um den Pegel für **Vorn**, **Hinten**, **Mitte** und **LFE** (low frequency effect=Niedrigfrequenzeffekt) einzustellen.
- Klicken Sie auf **Standard**, wenn Sie die Originaleinstellungen wiederherstellen möchten.

Hinweis: Wenn Ihre Lautsprecher das 120 Hz-Niedrigfrequenzsignal nicht ausgeben können, wird empfohlen, die LFE-Option zu reduzieren, um Schäden an Ihren Lautsprechern zu verhindern.

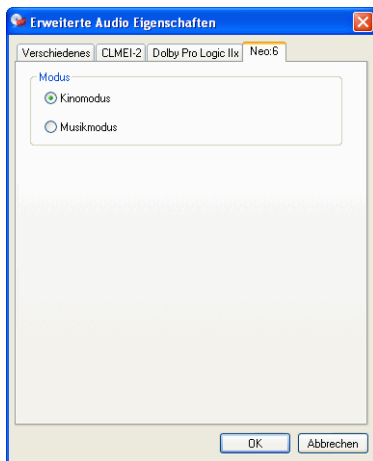
Dolby Pro Logic II (optional)

Dolby Pro Logic IIx bietet drei Optionen: **Filmmodus** zum Betrachten von Filmen, **Musik hören** zum Anhören von Musik und **DDEX-Modus** (für verbesserten Surround-Sound).




Neo:6 (optional)

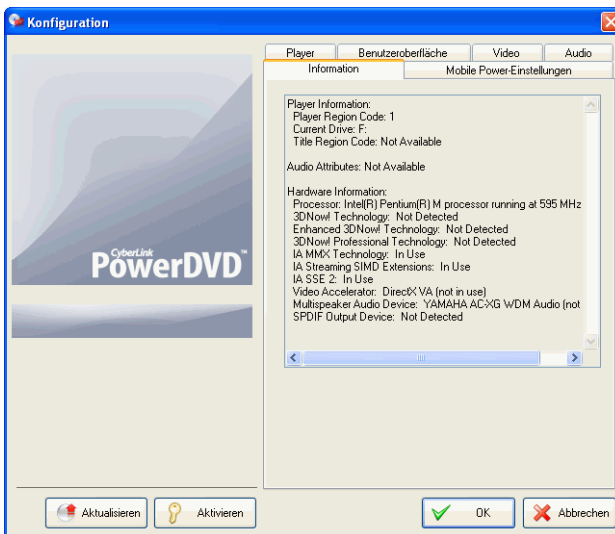
Neo:6 ist ein Multi-Kanal-Matrix-Surroundsoundformat.. Es bietet zwei Optionen: **Filmmodus** zum Ansehen von Filmen und **Musikmodus** zum Musikhören.



Informationskonfiguration

-

Diese Konfiguration ist für Benutzer gedacht, die Informationen für alle Aspekte Ihrer DVD Unterhaltung suchen. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und anschließend auf die Registerkarte **Information**.



Player-Information

In diesem Bereich werden die Regionscodes für den Player und die DVD sowie der DVD-ROM-Laufwerksbuchstabe angezeigt.

Display-Information

- **Video-Modus:** Siehe hierzu "Video -Konfiguration" auf Seite 80
- **Anzeigemodus:** Während dem Stoppmodus wird N/A (nicht verfügbar) angezeigt. Wenn die Hardware ordnungsgemäß eingerichtet wurde, wird für gewöhnlich DirectDraw angezeigt.
- **FourCC Code:** FourCC Code ist eine Windows-Bezeichnung für den digitalen Videoformat-Standard. Häufig wird YV12, YUY2, UYVY, MCS3, MCAM, IMC3 etc. angezeigt, und es können auch andere Formate miteinbezogen werden. Nach der Installation von PowerDVD bestimmt das Diagnoseprogramm automatisch das beste Format.
- **Oberflächentyp:** Der im Allgemeinen verwendete Standard, der Anzeigaufnahmen in „Overlay“, „Videohardware-Beschleuniger“ oder „Videohardware-Beschleuniger (DxVA)“ unterstützt. Gelegentlich kann auch „Off-Screen“ angezeigt werden. Es wird empfohlen, entweder die Bildschirmauflösung zu verkleinern, die Farbtiefe zu reduzieren oder Microsoft DirectX neu zu installieren um den Overlay-Modus für optimale Leistung zur Verfügung zu stellen.

Hinweis: Wir empfehlen, DDraw-kompatible Grafikkarten zu verwenden, um die Overlay-Funktion einsetzen zu können.

Video-Attribute

Diese Attribute stellen die Statistiken der aktuellen DVDs oder anderer Medientypen dar. Einige dieser Attribute werden wir nun kurz erläutern.

- Der **Video-Komprimierungsmodus** für DVD ist MPEG-2 oder MPEG-1 und für VCD ist er MPEG-1 oder auch SVCD.
- Die erste Zahl nach **TV system** ist die Anzahl der horizontalen Zeilen. Die zweite Zahl gibt die Anzahl von Feldern an (525/60 bei NTSC-Fernsehsignalen).
- Das **Seitenverhältnis** ist von der jeweiligen DVD abhängig. Für die meisten DVDs und Fernseher im Widescreen-Format ist 16:9 heute das gebräuchlichste Seitenverhältnis.
- Der **Anzeigemodus** wird von der DVD gelesen.
- **Auflösung des Quellbilds** gibt die Auflösung an. Der DVD-Standard ist 720x480 (NTSC) oder 720x576 (PAL).
- **Frame-Rate** gibt die Anzahl von Frames pro Sekunde an. Bei NTSC sind 30 standardmäßig, bei PAL (MPEG-1 und 2) 25 Frames pro Sekunde.
- **Quellbild im Letterbox-Format** zeigt an, ob eine DVD im Letterbox-Format (Seitenverhältnis von 4:3) vorliegt.
- **Bitrate** ist die maximale Bitrate des gesamten Films.

Audio-Attribute

- Beim **Audiocodierungs-Modus** handelt es sich um den Decodierungs-Modus, beispielsweise Dolby Digital (AC-3).
- Die **Abtastrate** bestimmt den Sound-Frequenzbereich. Je höher sie ist, desto besser ist die Qualität.
- Der **Audioanwendungsmodus** zeigt den Audiomodus mancher DVDs an (wie z. B. Karaoke oder Surround-Sound), ist jedoch für die meisten DVDs nicht erhältlich.

- **Anzahl der Audiokanäle** berechnet die Gesamtzahl der Audiokanäle für eine DVD.
- Die **Bitrate** ist für Ton natürlich wesentlich kleiner als die Video-Bitrate und wird daher in Kilobit pro Sekunde gemessen anstatt, wie bei Video, in Megabit pro Sekunde.
- **Anzahl der Audiokanäle und Streams** zeigt die Anzahl der Streams (also Sprachen, Kommentare oder Karaoke) eines DVD-Titels an. Für jeden Stream gibt es eine andere Anzahl an Audiokanälen. So unterstützen einige Streams z.B. Dolby Digital 5.1 (insgesamt 6 Kanäle), während andere nur aus zwei Kanälen bestehen.

Subpicture-Attribute

- **Anzahl der Untertitel** – es gibt eine Aufstellung der zur Verfügung stehenden Untertitel.

Hardware-Information

Die Hardware-Information zeigt die zur DVD-Wiedergabe relevante Information an. Der erste Abschnitt handelt vom CPU-Prozessor, dessen Taktrate und präsentiert eine Liste der CPU-Befehlssätze, für die PowerDVD optimiert ist:

- **Prozessor:** entweder Intel, AMD, Transmeta oder VIA
- **3DNow! Technologie**
- **Enhanced 3DNow! Technologie**
- **3DNow! Professional Technology**
- **IA MMX Technology**
- **IA Streaming SIMD Extensions**
- **IA SSE 2**

3DNow! wurde von AMD (Advanced Micro Devices) entwickelt, während es sich bei den restlichen um Technologien von Intel Architecture (IA) handelt. Wann immer diese Technologien entdeckt

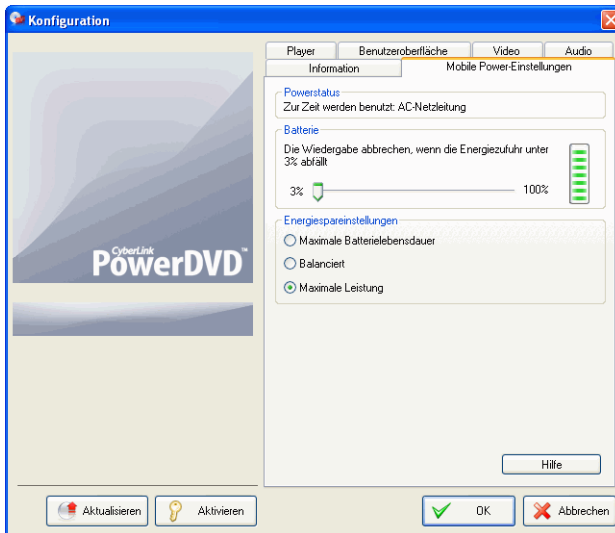
werden, wird PowerDVD versuchen, die oben genannten Befehlsätze zu verwenden, um optimale Wiedergabeleistung zu gewährleisten.

- Der **Video-Beschleuniger** ist eine Funktion, die viele Grafikkarten unterstützen. Wenn diese Funktion entdeckt und aktiviert/deaktiviert ist (siehe auch "Video - Konfiguration" auf Seite 80), wird dies hier entweder als "in Gebrauch" oder "nicht in Gebrauch" angezeigt.
- Wenn Ihre Soundkarte als **Audiogerät mit mehreren Lautsprechern** einzustufen ist, wird dies hier mit "in Gebrauch" angezeigt. Wenn die Option 4 Lautsprecher oder 6 Lautsprecher gewählt ist (siehe auch "Audiokonfiguration" auf Seite 90), wird entweder "in Gebrauch", oder "nicht in Gebrauch", wenn nicht ausgewählt, angezeigt.
- Wenn Ihre Soundkarte als **SPDIF-Ausgabegerät** einzustufen ist, wird dies hier mit "in Gebrauch" angezeigt. Abhängig vom jeweiligen Status (siehe auch "Audiokonfiguration" auf Seite 90), wird entweder "in Gebrauch" oder "nicht in Gebrauch" angezeigt.

Mobile Power-Einstellungen (Optional)

Wenn Sie mit PowerDVD auf einem batteriegespeisten Notebook arbeiten, müssen Sie sich des Ladepegels Ihrer Batterie bewusst sein. Über die mobilen Power-Einstellungen können Sie ein Power-Profil wählen und die Wiedergabe unterbrechen, wenn Ihre Batterieleistung auf einen bestimmten Pegel abfällt.

1. Klicken Sie auf **Konfiguration**  und wählen Sie anschließend die Registerkarte **Mobile Power-Einstellungen**.



2. Legen Sie Ihre mobilen Power-Einstellungen fest:
 - Der Power-Statusbereich zeigt die Stromversorgung an (Batterie oder Netzanschluss), mit der Ihr Notebook derzeit gespeist wird.
 - Wenn Ihr Computer mit Batterie läuft, können Sie die Option im Batteriebereich wählen, um die Wiedergabe anzuhalten,

wenn die Leistung unter einen gewissen Pegel abfällt (3 % - 100 %).

- Im Abschnitt Energiespareinstellungen können Sie eine Einstellung wählen, um den Stromverbrauch und die Wiedergabeleistung zu regeln. Wählen Sie **Maximale Batterielebensdauer**, um eine längere Wiedergabedauer mit einer leichten Qualitätseinbuße zu erlauben, wählen Sie **Balanciert** für einen gleichmäßigen Kompromiss zwischen Qualität und Leistung oder **Maximale Leistung** für die bestmögliche Wiedergabe, allerdings mit einer um einiges kürzeren Batterielebensdauer.
 - See-It-All gewährleistet, dass ein ganzer Film vollständig angesehen werden kann, indem die Funktion die Batterielebensdauer eines Notebooks berechnet und sie mit der verbleibenden Zeit des Films vergleicht und die Wiedergabegeschwindigkeit des Films entsprechend anpasst. Wählen Sie die Optionen aus dem Dropdown-Feld, um auszuwählen, dass See-It-All **Immer eingeschaltet** oder **Immer ausgeschaltet** ist, oder wählen Sie **Nach Aufforderung**, wenn Sie von PowerDVD gefragt werden möchten, wann Sie See-It-All verwenden.
3. Klicken Sie auf **OK**, sobald Sie mit den gewünschten Einstellungen fertig sind.

Kapitel 5:

InterActual-Paket (optional)

InterActual bietet erweiterten Nachbearbeitungsinhalt, der Ihr DVD-Erlebnis bereichert. Alle DVDs, die das InterActual-Symbol aufweisen, haben diesen erweiterten Inhalt. Nach der Installation des InterActual-Pakets können Sie mit PowerDVD den InterActual-Inhalt genießen.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- "InterActual-Funktionen" auf Seite 114
- "Konfiguration" auf Seite 115

InterActual-Funktionen

Nach der Installation des InterActual-Pakets stehen Ihnen diverse InterActual-Funktionen zur Verfügung, mit denen Sie den InterActual-Inhalt genießen und auf InterActual-Webseiten im Internet zugreifen können.

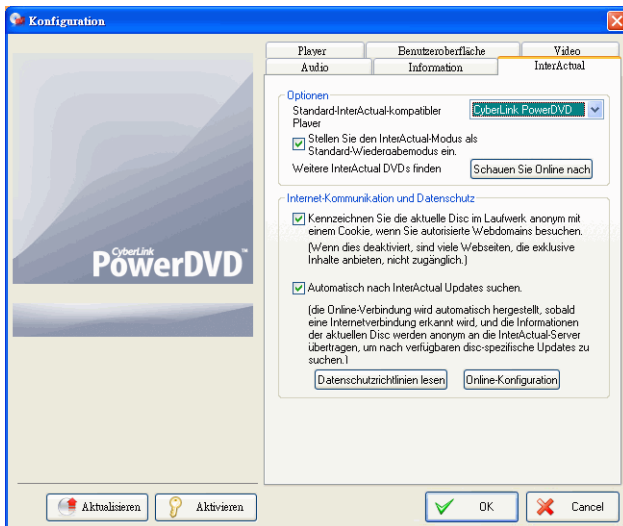
Klicken Sie auf **Quelle wählen**  und wählen Sie anschließend eine der Optionen in dem eingeblendeten Menü:

- **InterActual-Funktionen:** Wenn Sie diese Option markieren, können Sie einen DVD-Titel im IA-Modus wiedergeben. Im IA-Modus können Sie in PowerDVD auf verbesserte Inhalte (wie z. B. Spiele, Script und viele andere Spezialfunktionen) zugreifen. Wenn Sie diese Option deaktivieren, steht der erweiterte Inhalt nicht zur Verfügung.
- **Online gehen:** Wenn Sie diese Option markieren, wird eine Spezialwebseite in einem neuen PowerDVD-Fenster angezeigt, auf der Sie Produktinformationen betrachten und Käufe tätigen können.
- **Websteuerung anzeigen:** Wenn Sie diese Option markieren, können Sie Webseiten durchsuchen und gleichzeitig IA-verbesserte Inhalte betrachten. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird unten im Betrachterfenster eine Webbrowser-Symbolleiste angezeigt.

Konfiguration

PowerDVD bietet Konfigurationsoptionen, mit denen Sie steuern können, wie PowerDVD die Wiedergabe im InterActual-Modus einstellt und wie PowerDVD mit InterActual-bezogenen Webseiten funktioniert.

Klicken Sie auf **Konfiguration** , um die InterActual-Optionen zu konfigurieren, und anschließend auf die Registerkarte **InterActual**.



- **InterActual-kompatibler Standard-Player:** Wählen Sie in der Dropdown-Liste das DVD-Wiedergabeprogramm, das Sie als Standard-Player von InterActual-Inhalten verwenden möchten.
- **Stellen Sie den InterActual-Modus als Standard-Wiederebenenmodus ein:** Markieren Sie diese Option, um die InterActual-Wiedergabefunktionen standardmäßig zu aktivieren. (Deaktivieren Sie diese Option, um die InterActual-Funktionen auszublenden.)

Hinweis: Um die folgenden Optionen nutzen zu können, muss eine Verbindung zum Internet bestehen.

- **Online suchen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um im Internet nach weiteren DVDs mit InterActual-Inhalt zu suchen.
- **Kennzeichnen Sie die aktuelle Disc anonym mit einem Cookie, wenn Sie autorisierte Webdomains besuchen:** Markieren Sie diese Option, um Webseiten besuchen zu können, die exklusiven Online-Inhalt anbieten. (Wenn diese Option deaktiviert wird, kann auf diese Webseiten nicht zugegriffen werden.)
- **Automatisch nach InterActual-Updates suchen:** Aktivieren Sie diese Option, um automatisch nach Disc-spezifischen Updates zu suchen.
- **Datenschutzrichtlinie anzeigen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datenschutzrichtlinie von InterActual anzuzeigen.
- **Online-Konfiguration:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine spezielle InterActual-Webseite mit Informationen zur Konfiguration aufzurufen.

Technischer Support

Bevor Sie sich mit einem Problem an den technischen Support von CyberLink Corp. wenden, sollten Sie dieses Benutzerhandbuch oder die Online-Hilfe konsultieren. Sie können sich auch an Ihren Händler vor Ort wenden. Falls sich das Problem dadurch nicht lösen lässt, finden Sie im folgenden Abschnitt Angaben dazu, wie Sie technischen Support erhalten können:

Web-Support

Lösungen für Ihre Probleme finden Sie 24 Stunden am Tag auf unseren Websites:

www.cyberlink.com

jp.cyberlink.com

Auch finden Sie Lösungen und zusätzliche Unterstützung unter support.cyberlink.com. Weiterhin erhalten Sie auf unseren Websites Hinweise zur Fehlerbehebung, Produktnews sowie andere wichtige Informationen.

Fax-Support

Damit wir Ihre technischen Fragen so schnell wie möglich beantworten können, senden Sie -bitte ein Fax an folgende Faxnummer: (886) 2-8667-1300.

Hinweis: Nur registrierte Benutzer erhalten technischen Support. Geben Sie also Ihren CD-Schlüssel (auf der CD-Hülle) in Ihrer E-Mail bzw. Ihrem Fax an.

Telefonischer Support

Benutzer können CyberLinks Hotline für technischen Support unter +886 2-8667-1298 gerne beanspruchen. Der telefonische Support ist von Montag bis Freitag, 9.00 - 17.00 Uhr Ortszeit Taiwan (MEZ + 8h) (nicht jedoch an Feiertagen) erreichbar. Halten Sie Ihren Computer und folgende Informationen bereit, wenn Sie beim Support anrufen:

- Ihren registrierten CD-Schlüssel
- die Produktversion
- die Version Ihres Windows-Betriebssystems
- Hardwaretypen (Capture-, Audio- und Grafikkarte) sowie deren technische Daten
- angezeigte Warnmeldungen
- eine detaillierte Beschreibung des Problems und wann es auftrat

Hinweis: Nur registrierte Benutzer können technischen Support erhalten. Halten Sie also Ihren CD-Schlüssel bei einem Anruf bereit.

Index

Numerics

- 2 Lautsprecher 90
- 4 Lautsprecher 91
- 5,1-Kanal 91
- 6 Lautsprecher 91
- 7 Lautsprecher 91
- 8 Lautsprecher 91

A

- A/V Options-Pad 15, 16, 44
- Abtastrate 107
- AB-Wiederholung 37
- Aktivieren 6
- Aktivierungsschlüssel 6
- Aktualisieren Ihrer Software 7
- Anzeigebereich 44
- Attribute 105
- Audioausgabemodus 45
- Audio-CD, Wiedergabe 59
- Audiokonfiguration 90
 - CyberLink Virtueller Lautsprecher 101
 - Dolby Headphone 98
 - Dolby Virtueller Lautsprecher 100

- TruSurroundXT 96
- Verschiedenes 95
- Audiokonfiguration – Verschiedenes 95
- Audiokonfiguration für TruSurroundXT 96
- Audio-Streams 35
 - Wechseln 35
- Auswahl der Quelle 55
- Automatische Wiedergabefortsetzung 55
 - Einstellen des 67

B

- Bedientastenrad 13, 19, 22, 51
 - Tastenkürzel 19, 22
- Befehlssatz 108
- Betrachtersteuerungen 47
- Bildschirmsteuerung 80

C

- CL Kopfhörer 99
- CLEV-2 81
- CLMEI-2 92, 102
- Closed Captioning 50
- CLPV 87
- CyberLink Virtueller Lautsprecher Konfiguration 101

D

- Datei-Assoziationskonfiguration 74
- Deinstallieren Ihrer Software 8
- Digital-Zoom 48
- DirectDraw 106
- Dolby Digital 107
 - Auswahl der 5,1-Ausgabe von 91
 - Dynamischer Tonumfang von 95
 - Konfiguration von Verschiedenem 95
- Dolby Headphone 92
 - Konfiguration 98
- Dolby Pro Logic IIx 103, 104
- Dolby Surround 91
- Dolby Virtueller Lautsprecher
 - Konfiguration 100
- Drag & Drop Wiedergabe 60
- DTS 91
- Dualanzeigemodus 84
- DVDs
 - Regionscodes 54
 - Wiedergabe 55
- Dynamische Komprimierung des Tonumfangs 95

E

- Equalizer-Voreinstellungen 45
- Expressmenü 46

F

- Farbkonfiguration 85
 - Farbsteuerung 85
- FourCC 106
- Frame-Rate 107
- Frames abspeichern 34
 - im Zielordner 71
 - Seitenverhältnisse von 72
- Frame-Schritt 30
- Funktionen von PowerDVD aktivieren 6

H

- Hardware-Beschleuniger 43
- Hardware-Beschleunigung 80
- Hauptbedienelemente
 - Bedientasten-Modus "Steuer-
rad" 22
 - Dock-Modus 9
 - Mini-Player-Modus 20
 - Player-Modus 13
 - Tastenkürzel 13

I

- I-Frame 30
- Informationsanzeige 50
- Informationskonfiguration
 - Audio-Attribute 107
 - Display-Information 106

- Hardware-Information 108
- Player-Information 106
- Subpicture-Attribute 108
- Video-Attribute 107

K

- Kameraperspektiven (Winkeln),
wechseln zwischen 36
- Karaoke 38
 - Menü 38
- Konfiguration 65
- Konfiguration der Benutzerober-
fläche 78
 - Skin 78
 - Sprache 79
- Konfiguration der Player-Einstel-
lungen 66
 - Erweitert 69
 - Lesezeichen setzen 77
- Konfiguration des Seitenverhältnis-
ses 87
- Kopfhörer 90

L

- Lautsprecherumgebung wählen 90
- Lautstärke
 - Maus-Scroll-Einstellung für 74
 - Regelung 14, 21
- Lesezeichen 75
- Lesezeichen setzen 31
 - Exportieren von 77

- Importieren von 76
- Konfiguration 75, 77
- Lesezeichen aufrufen 31
 - Menü für 32
- Menü 32
- Viewer 33
- LFE-Verstärkung 96

M

- Maus-Scroll-Einstellung 73
- Menü/Nummerntastenfeld 15, 17
 - Tastenkürzel 10, 17, 21
 - Verwendung 44
- Menüs 40, 50
 - Audio 40
 - Fortsetzen ab 40
 - Haupt 40
 - mit VR 41
 - Titel 40
 - Untertitel 40
- Mobile Power-Einstellungen 110

N

- Nächster Winkel 36
- Navigation während der Wieder-
gabe 51
- Navigations-Schieberegler 10, 14

O

- Oberflächentyp 106
- Öffnen von
 - DVD-Dateien von Festplattenlaufwerken 64
 - Mediendateien 59
- OSD-Konfiguration 69

P

- Pause 29
- Pitch einstellen 39

R

- Regionscodes 54
- Registrierung 5

S

- Schnappschusskonfiguration 71
- Seitenverhältnis 107
 - Aufnahme von 72
- setzt die Wiedergabe automatisch fort 55
- SPDIF 91
- Sprachen 35
 - OSD-Einstellung 70
- Springen 28

- Menü 28
- Stereo 91
- SVCD, Wiedergabe 58
- Symbolleisten-Konfiguration 74
- Systemvoraussetzungen 23

T

- Tastatur-/Mauskonfiguration 73
- Tastenkürzel
 - Bedientastenrad 19, 22
 - Hauptbedienelemente 13
 - Menü/Nummerntastenfeld 10, 17, 21
- TruSurround 96
 - Dialog Clarity Enhancement 97
 - TruBass 97

U

- Untertitel
 - anzeigen 35
 - Laden von externen 36
 - Menü 35
 - primär 49
 - Read-It-Clearly 49, 81
 - sekundär 49

V

- VCD, Wiedergabe 58

- Videokonfiguration 80
 - Bildschirmsteuerung 80
 - Erweitert 82
 - Farbe 85
- Videoprofile 85
- Videoverbesserung 45
- Viewer 43
- Visualisierung 50
- Vollbild 35, 80
- Vor-/Rücklauf 29
 - Maus-Scroll-Einstellungen 73

W

- Wahl der Lautsprecherumgebung 90
- Wiedergabe
 - Audio-CDs 59
 - Dateien 60
 - Drag & Drop verwenden 60
 - DVD-Dateien von Festplatten-
laufwerken 64
 - DVDs 55
 - DVD-Videoaufnahme-discs 57
 - VCD/SVCDs 58
- Wiedergabeliste bearbeiten 61
- Wiedergabelisten 61
- Wiedergabesteuerungen 47
- Wiederholen 36
 - AB-Wiederholungs-Einstellung
37
 - Einstellung Say-It-Again 37

Z

- Zeitsuche 31
- Zeitsuche Maus-Scroll-Einstellung
73
- Zu Szenen springen 28
- Zufallswiedergabe 39
- Zurück 28

